



[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)  
PROGRAMM 2017

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**



**Herausgeber:**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Politische Akademie  
JournalistenAkademie  
Carla Schulte-Breidenbach  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

**Konzept, Gestaltung:**

Pellens  
Kommunikationsdesign GmbH,  
Bonn

**Fotos:**

Ausführlich siehe S. 94

**Druck:**

Brandt GmbH Druckerei  
und Verlag, Bonn

Printed in Germany 2016

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Eine gewerbliche Nutzung der von der FES herausgegebenen Medien ist ohne schriftliche Zustimmung durch die FES nicht gestattet.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde zum Teil auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet; egal, welche Formulierung gewählt wurde, immer sind beide Geschlechter in gleicher Weise gemeint!



Committed to excellence

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence.



# PROGRAMM 2017

Friedrich-Ebert-Stiftung  
JournalistenAkademie  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Telefax: 0228 883-9210  
[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)

Carla Schulte-Breidenbach  
Telefon: 0228 883-7120  
E-Mail: [carla.schulte-breidenbach@fes.de](mailto:carla.schulte-breidenbach@fes.de)

Marion Fiedler  
Telefon: 0228 883-7124  
E-Mail: [marion.fiedler@fes.de](mailto:marion.fiedler@fes.de)



## Don't stop stinking about tomorrow. Yesterday's gone.

Fleetwood Mac

Liebe Journalistinnen und Journalisten!  
Liebe Interessierte!

Der Hass geht wieder um in Deutschland. In Onlineforen brüllt er uns entgegen, auf Demonstrationen begegnen wir seinem ungehemmten Wirken. Er richtet sich gegen die, die einem anderen Gott folgen, die politisch anders denken, die privat anders lieben. Und er richtet sich auch gegen Journalist\_innen. Die Toleranz nimmt ab; unsere Demokratie wird zerbrechlich.

Dabei benötigen wir gerade jetzt eine starke Demokratie und einen konstruktiven Journalismus. Die Stabilisierung Europas, die Migrations- und Flüchtlingsdebatte sowie die Bekämpfung des internationalen Terrorismus sind die Themen der kommenden Jahre. Politiker\_innen wie Journalist\_innen müssen das Vertrauen der Bürger\_innen zurückgewinnen, damit der Rechtspopulismus keine Chance mehr hat.

Die Aussichten dafür sind gut: Wir haben in Deutschland ausgezeichnete Journalist\_innen und eine Berichterstattung, um die uns viele in Europa beneiden. Es gilt, wieder über Themen zu berichten – nicht über Personen. Es gilt, nicht nur Probleme und Missstände aufzuzeigen – sondern auch mögliche Lösungen zu benennen. Und es gilt, jenen eine Plattform zu geben, die sich im täglichen Engagement für unsere Gemeinschaft einsetzen – und nicht nur denen, die sich ihr kritisch entgegenstellen.

In der FES-JournalistenAkademie tragen wir Verantwortung für die Ausbildung von Medienschaffenden. Wir unterstützen sie darin, qualifiziert und konstruktiv über Gesellschaft und Politik zu berichten. Unsere Hospitanzprogramme in Brüssel und Berlin begleiten die Diskussion der radikalen Veränderungsprozesse in Deutschland und Europa und deren Konsequenzen für unsere Gesellschaft.

Seien Sie neugierig – wir freuen uns auf Sie!



Carla Schulte-Breidenbach  
Leiterin FES-JournalistenAkademie



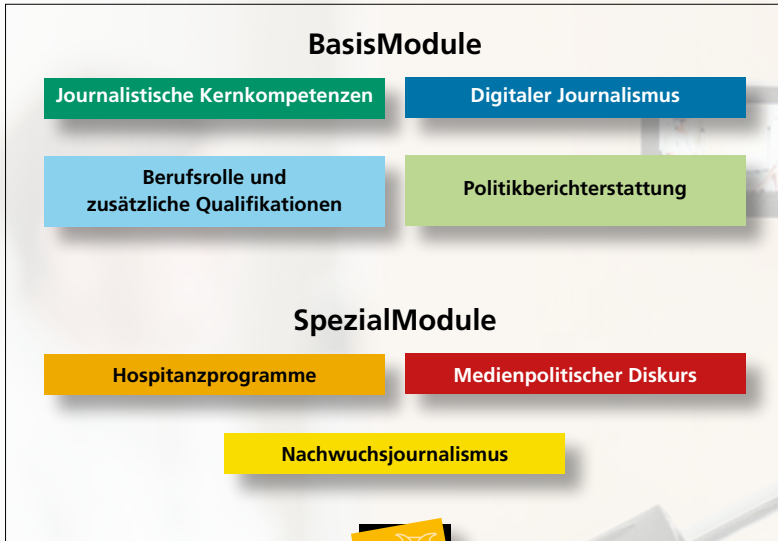
# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Aufbau der JournalistenAkademie	8
<b>BASISMODUL: JOURNALISTISCHE KERNKOMPETENZEN</b>	9
<b>NEU!</b> Das ganze Meinungsspektrum auf einen Blick: „Pro & Contra“ als journalistische Form	10
Alles ist Story: Warum eine Reportage eigentlich ein Film ist und wie wir das nutzen können	12
Basic Instinct: Kompaktseminar Recherche – Grundkurs	14
Berichten, beschreiben, bewerten: Die journalistischen Darstellungsformen – Grundkurs	16
Rhetorik für Journalist_innen	18
Dokumentarfilme drehen für Einsteiger_innen	20
<b>NEU!</b> Kompaktkurs Videojournalismus	22
Besser schreiben! – Aufbaukurs	24
Von Profis lernen: Praxisseminar Recherche – Aufbaukurs	26
<b>WEBINAR:</b> Auf den Anfang kommt es an: Titel – Teaser – Texteinstieg	28
<b>BASISMODUL: DIGITALER JOURNALISMUS</b>	31
Zwischen Marketing und Journalismus: Videoproduktionen für das Internet	32
<b>WEBINAR:</b> Social Media: Interaktives Impuls-Webinar für Neugierige	34
<b>WEBINAR:</b> Innovative Tools und Apps für Journalist_innen	36
<b>WEBINAR:</b> Multimediales Storytelling in neuen Online-Formaten	38
<b>WEBINAR:</b> Einführung in den Datenjournalismus	40

<b>BASISMODUL: JOURNALISTISCHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN</b>	43
Ich will gehört werden! Stimmcoaching für Journalist_innen	44
Informieren oder abservieren? Wie Pressesprecher_innen und Journalist_innen miteinander agieren	46
Selfpublishing und E-Book: Mein Verlag, das bin ich selbst	48
<b>NEU!</b> Selbstmarketing für Journalist_innen	50
<b>NEU!</b> Die Sprache der Wirtschaft	52
<b>NEU!</b> Exposé schreiben	54
<b>BASISMODUL: POLITIKBERICHTERSTATTUNG</b>	57
Wer fragt, der führt: Das politische Interview	58
<b>NEU!</b> Interviews mit Rechtspopulisten? Analyse und Tipps!	60
Ideen aus dem Müllleimer: Nachhaltigkeitsthemen im Journalismus	62
<b>NEU!</b> Mut zur Haltung: Wie Meinung im Journalismus hilft	64
<b>SPEZIALMODUL: HOSPITANZPROGRAMME</b>	67
Einblicke in die Europa-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar „Europa besser verstehen“ in Bonn	68
<b>SPEZIALMODUL: MEDIENPOLITISCHER DISKURS</b>	71
Expert_innengespräch zur medienpolitischen Entwicklung in Deutschland	72
<b>NEU! WEBINARE</b> zu journalistischen Brennpunktthemen	74
<b>SPEZIALMODUL: NACHWUCHSJOURNALISMUS</b>	75
Medien-SommerAkademie 2017	76
Kooperationsveranstaltungen mit Partnern	77
Journalistische Nachwuchsförderung für Stipendiat_innen	78
Kalendarischer Überblick der Aktivitäten 2017	80
Das Team der JournalistenAkademie	84
Unsere Seminarleiter_innen und Dozent_innen	85
Teilnahmebedingungen	91
Liste der Veranstaltungsorte 2017	93

# Aufbau der JournalistenAkademie

Das Veranstaltungsprogramm der JournalistenAkademie differenziert sich in:



## Teilnahmezertifikate

können in allen Veranstaltungen erworben werden.

Das **Gesamtzertifikat „BasisModule“** erhalten Sie bei Belegung von fünf Veranstaltungen:

- zwei Veranstaltungen aus dem Modul **Kernkompetenzen**
- eine Veranstaltung aus dem Modul **Digitaler Journalismus**
- eine Veranstaltung aus dem Modul **Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen**
- eine Veranstaltung aus dem Modul **Politikberichterstattung**



## BasisModul Journalistische Kernkompetenzen



Hier finden Sie Veranstaltungen,  
die das handwerkliche Können  
von Journalist\_innen qualifizieren:  
recherchieren, informieren, reden,  
schreiben.

**Neu!**

## Das ganze Meinungsspektrum auf einen Blick: „Pro & Contra“ als journalistische Form

**Teilnahmevoraussetzung ist, dass jeder Teilnehmende sein WLAN-fähiges Laptop / Notebook mitbringt!**

**Wichtig!**

### Inhalt

Die Zeiten, in denen Redaktionen die eine Meinung vertraten, sind vorbei. Immer öfter präsentieren sie stattdessen verschiedene Standpunkte zu einem strittigen Thema in Form von „Pro und Contra“: eine zugespitzte Fragestellung, dazu zwei knackige, konträre Kommentare – die ideale Grundlage, damit die Leser\_innen sich kompetent ihre eigene Meinung bilden können.

- Das Streitthema identifizieren und Argumente sammeln.
- Klar Position beziehen und stringent argumentieren.
- Passende Metaphern finden und im Bild bleiben.

Freitag

**17.02.2017 ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Gustav-Stresemann-Institut, Bonn**

Teilnahmepauschale: 100,00 € inkl. Mittagessen

- Auf den Anfang kommt es an: Titel und Einstieg
- Der Schluss bleibt hängen: ein Paukenschlag am Ende

### Methoden

- Kartenabfrage und Brainstorming
- Textanalyse und Erarbeitung von Kriterien
- Argumentationsübung mit Präsentation in Gruppenarbeit
- Feedback
- Schreibübung individuell

### Kompetenzgewinn

- Sie erkennen geeignete Themen für ‚Pro und Contra‘ und sammeln systematisch Argumente für beide Seiten.
- Dann entscheiden Sie sich für einen Standpunkt und werfen alles über Bord, was die stringente Argumentation stört.
- Sie kennen den Mehrwert von Metaphern für kommentierende Texte.
- So werden nicht nur ‚Pro und Contra‘-Seiten zum Lesevergnügen, sondern auch Ihre sonstigen Kommentare spannender und überzeugender.

### Zielgruppe

Journalist\_innen, die gerne (mehr) kommentieren wollen – und nicht glauben, dass es immer die eine richtige Meinung gibt.

Seminarleiterin  
**Ulrike Schnellbach**  
Journalistin, Trainerin,  
Moderatorin, Freiburg





## Alles ist Story: Warum eine Reportage eigentlich ein Film ist und wie wir das nutzen können

### Inhalt

Die Medienkrise ist zum Dauerzustand geworden. Honorare werden gekürzt, lange Texte nicht mehr veröffentlicht. Angeblich, weil das Interesse daran immer kleiner wird. Aber stimmt das denn? Gibt es wirklich ein Problem mit langen Geschichten? Oder ist nicht vielmehr das Gegenteil wahr? Was ist mit Homeland und Game of Thrones, Fargo und Breaking Bad? Das sind alles lange Geschichten – nur eben ein anderes Medium. Print konkurriert mit Facebook und Twitter, Netflix und YouTube. Das ist gut. Denn es zwingt uns, besser zu werden und filmisch zu erzählen. Aber das bedeutet mehr als szenisches Schreiben. Genau wie ein Film ist ein guter Text inszeniert. Wenn die Geschichte gut geplant ist, wird sie funktionieren. Egal in welchem Medium: Es ist das Muster, das zählt. Ob man am Lagerfeuer sitzt, lesend auf dem Sofa oder im Kino. Alles ist Story.

Montag bis Mittwoch

**20.02.2017 ab 13.00 Uhr bis 22.02.2017 bis 17.00 Uhr**

**Akademie für Publizistik, Hamburg**

Teilnahmegebühr: 210,00 € inkl. Übernachtung und Frühstück

- Storytelling: Was ist eine Geschichte? Wie erzählt man sie so, dass sie immer und überall funktioniert?
- Analyse von Geschichten
- Filmisches Erzählen: eine Geschichte entwickeln. Einen Helden anlegen. Sein Problem herausarbeiten. Den Ort beschreiben.
- Eine Szene schreiben. Einen Konflikt herausarbeiten. Die Geschichte schreiben.

### Methoden

- Praktische Übungen zum filmischen Erzählen
- Redigieren in der Gruppe
- Gruppendiskussion: Was haben wir gut oder weniger gut gemacht?

### Kompetenzgewinn

- Kennenlernen filmischer Erzählformen und ihre Anwendung in der Reportage.
- Organisation I: Geschichten erzählen ist Handwerk. Kennenlernen der Werkzeuge.
- Organisation II: Eine gute Geschichte ist Management. Die Planung erfahren.
- Optimismus: Es gibt keinen Grund zu verzweifeln. Ohne Autor\_innen geht gar nichts!

### Zielgruppe

Einsteigende, Fortgeschrittene, langjährige Redakteur\_innen.

Seminarleiter  
**Philipp Kohlhöfer**  
Journalist und Buchautor,  
Hamburg





## Basic Instinct: Kompaktseminar Recherche – Grundkurs

**Teilnahmevoraussetzung ist, dass jeder Teilnehmende sein WLAN-fähiges Laptop / Notebook mitbringt!**

**Wichtig!**

### Inhalt

Zu einer erfolgreichen Recherche gehören mehr als Talent und Intuition, und auf das Glück sollte man besser auch nicht dauerhaft vertrauen. Ebenso wichtig wie die „Bauchfaktoren“ sind Methodik und Struktur. Wo beginne ich meine Recherche und welche Wege schlage ich bei der weiteren Informationsgewinnung ein? Welcher Quellen bediene ich mich und wie gehe ich mit ihnen um? Erfolgreiche Rechercheur\_innen haben alle diese Standards verinnerlicht und sie individuell ausgestaltet. Die Veranstaltung soll in komprimierter Form Einblick in diese Kernkompetenzen des journalistischen Handwerks bieten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf aktuellen praktischen Beispielen und einem Blick hinter die Kulissen erfolgreicher Recherchen.

Montag und Dienstag

**15.05.2017 ab 11.00 Uhr bis 16.05.2017 bis 17.00 Uhr**

**Gustav-Stresemann-Institut, Bonn**

Teilnahmegebühr: 150,00 € inkl. Übernachtung und Vollpension

- Grundzüge methodischer Recherche
- Management von Quellen
- Exemplarische Bearbeitung aktueller Themen

### Methoden

- Kurzreferate
- Praktische Übungen
- Kurzanalysen beispielhafter Recherchen

### Kompetenzgewinn

- Sie bekommen Einblicke in praxisrelevante Arbeitsweisen.
- Sie erfahren die Vorteile strukturierter Recherchen.
- Sie lernen, eigene Arbeitsweisen kritisch zu reflektieren.
- Sie lernen den Umgang mit komplexen Themen.

### Zielgruppe

Print-, Hörfunk- und TV-Journalist\_innen, die sich konzentriert und zielgerichtet mit Methodik und Struktur des Recherchierens auseinandersetzen und nähere Einblicke in die Berufspraxis gewinnen wollen.

Seminarleiter  
**Ingolf Gritschneider**  
Investigativer Journalist  
und Jurist, WDR, Köln





## **Berichten, beschreiben, bewerten: Die journalistischen Darstellungsformen – Grundkurs**

### **Inhalt**

Was ist der Unterschied zwischen einem Bericht und einer Reportage? Was zeichnet ein lebendiges Porträt, was einen stringenten Kommentar aus? Und was um Himmels willen ist ein angefeaturter Hintergrundbericht? Dieses Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten journalistischen Darstellungsformen. Ziel ist es, die verschiedenen Textsorten genau dafür einzusetzen, wofür sie sich am besten eignen.

- Der journalistische Werkzeugkasten und was man damit machen kann – ein Überblick
- Information first: Nachricht und Bericht
- Geschichten erzählen: Reportage, Porträt, Feature
- Ereignisse einordnen und bewerten: Kommentar & Co.

Montag bis Mittwoch

**17.05.2017 ab 11.00 Uhr bis 19.05.2017 bis 17.00 Uhr**

**Akademie Frankenwarte, Würzburg**

Teilnahmegebühr: 240,00 € inkl. Übernachtung und Vollpension



## Methoden

- Kurzreferate mit Diskussion
- Analyse von Beispieltexten
- Schreib- und Rechercheübungen in Einzel- und Gruppenarbeit
- Textkritik und Feedback

## Kompetenzgewinn

- Sie kennen die journalistischen Textsorten und wissen, welche Darstellungsform sich für welches Ereignis am besten eignet – und wie man dafür gezielt recherchiert.
- Bei unklaren Aufträgen („Gehen Sie mal hin und schreiben was Nettes“) fragen Sie künftig nach – so vermeiden Sie Missverständnisse und Frust.
- Sie können konstruktiv kritisieren und profitieren von professionellem und kollegialem Feedback.

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Berufseinsteigende und Journalist\_innen, die ihr Wissen auffrischen oder systematisieren wollen. Es konzentriert sich auf Printtexte.

Seminarleiterin  
**Ulrike Schnellbach**  
Journalistin, Trainerin,  
Moderatorin, Freiburg





## Rhetorik für Journalist\_innen

### Inhalt

Rhetorische Fertigkeiten gehören zu den elementaren Fähigkeiten, die Journalist\_innen für ihren Beruf brauchen. Diese Fähigkeiten lassen sich trainieren, denn die angestrebte optimale Wirkung eines professionellen Auftritts jeglicher Art unterliegt Regeln, die erlernt werden können. Mit einfachen Tricks und Techniken lassen sich auch schwierige Sachverhalte schnell auf den Punkt bringen, lassen sich Fragen und Diskussionsbeiträge präzise formulieren, so dass sich Nervosität oder Unsicherheit in eine positive Spannung ummünzen lassen. Dabei kommt es nicht nur auf den Inhalt, sondern auch auf die Körpersprache an.

- Jenseits vieler Worte: nonverbal überzeugen.
- Auf den Punkt: komplexe Sachverhalte treffend formulieren.
- Strittig: souverän an Podiumsdiskussionen teilnehmen.

Donnerstag bis Freitag

**06.07.2017 ab 11.00 Uhr bis 07.07.2017 bis 17.00 Uhr**

**Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin**

Teilnahmegebühr: 210,00 € inkl. Mittagessen

## Methoden

- Kurzreferate
- Praktische Übungen
- Videogestützte individuelle Auswertungen
- Gruppenarbeit und Gruppenfeedback

## Kompetenzgewinn

- Sie lernen die rhetorisch souveräne Selbstpräsentation.
- Sie kennen die Wirkung einer unterstützenden Körpersprache.
- Sie lernen Sachverhalte präzise auf den Punkt zu bringen, auch im (Streit) Gespräch mit unbequemen Dialogpartner\_innen.
- Sie wissen um ihr individuelles Stärke-Schwäche-Profil.

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an (angehende) Journalistinnen und Journalisten. Vorkenntnisse durch Kommunikationstrainings sind nicht erforderlich.

Seminarleiter

**Volker Engels**

Journalist, Kommunikationstrainer,  
Buchautor, Berlin

Kameratechnik

**Peter Frechen**

Bonn





## Dokumentarfilme drehen für Einsteiger\_innen

*Das Schöne an der Dokumentarfilmarbeit ist, dass man sich mit den Geheimnissen des Lebens beschäftigen und immer tiefer in unbekannte Regionen vordringen kann. Auf dieser Reise findet man wunderbare Weggefährten, und man hat stets die Gewissheit, etwas Sinn- und Wertvolles zu tun.“ (Michael Rabiger)*

### Inhalt

Dokumentar-Filmemacher ermöglichen tagtäglich spannende Einblicke in die Welt. Ihre Aufgabe ist es, wirkliches Leben und tatsächliches Geschehen zu zeigen. Dokumentarfilm ist ein Ausschnitt der Realität, gesehen durch die Augen eines fühlenden Menschen, und orientiert sich an ethischen Grundsätzen. Es geht um Authentizität, Realität, Nachhaltigkeit, um Ausblicke oder sogar Visionen. Es geht aber auch immer um Wirklichkeit und Wahrheit. Dies im Film zu unterscheiden und umzusetzen ist die Aufgabe des Filmemachers. Aufgabe und Ziel des Seminars ist es, die Bild- und Filmsprache des Dokumentarfilms zu erlernen. Es geht um Kreativität, Verantwortung, Selbstverwirklichung. Die Seminarteilnehmenden arbeiten in kleinen Teams und werden kurze Dokumentarfilme drehen, von der Themenfindung bis zur Postproduktion. Dreh- und Schnitterfahrungen sind von Vorteil.

Montag bis Freitag

**31.07.2017 ab 14.00 Uhr bis 04.08.2017 bis 17.00 Uhr**

**Akademie für Publizistik, Hamburg**

Teilnahmepauschale: 450,00 € inkl. Übernachtung und Frühstück

- Theoretische Einführung mit einem Filmbeispiel
- Themenfindung der eigenen Produktionen
- Recherche zur Filmproduktion
- Bild- und Filmsprache des Dokumentarfilms
- Grundlagen der Interviewführung
- Kamera- und Tontraining

### Methoden

- Gruppenarbeit: Dreharbeiten zu einem kurzen Dokumentarfilm
- Individuelle Betreuung der Gruppen während der Dreharbeiten
- Individuelle Betreuung des Schnitts
- Gemeinsame Analyse der entstandenen Filme

### Kompetenzgewinn

- Sie erwerben journalistisches Verständnis und lernen die Herangehensweise an einen Dokumentarfilm kennen.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der Bild- und Filmsprache.
- Sie erlernen Filmanalyse und erwerben Medienkompetenz.

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an angehende Dokumentarfilmer\_innen, Filmemacher\_innen und Kameraleute. Dreh- und Schnitterfahrung sind von Vorteil, aber nicht erforderlich.

Seminarleiter

**Hans Hausmann**

Autor, Regisseur, Kameramann,  
Köln

Schnittgestaltung

**Birgit Mild**

Cutterin, Hamburg





## **Neu!** Kompaktkurs Videojournalismus

### Inhalt

Die Idee des Autorenkinos ist im Videojournalismus verwirklicht und inzwischen Alltag in den journalistischen Redaktionen – ob Print, Online, Radio oder Fernsehen. Was Verlage und Sender eher als Sparmaßnahme einsetzen, kann für den Videojournalisten die große Freiheit sein. Er ist „auteur“, er formuliert seine Geschichte und hat alle wichtigen Mittel der Produktion selbst in der Hand: seine Idee, die Kamera und den Schnittcomputer. Für alle, die etwas verändern, TV-journalistisch arbeiten, einen Missstand beheben und das kommunizieren wollen, ist der Videojournalismus ein autonomes, mächtiges, journalistisches Mittel. Um jedoch diese große Freiheit zu leben, ist Wissen wichtig. Wie funktioniert eine journalistische, audiovisuelle Erzählung, wie die Kamera, wie der Schnitt? All diese Fragen werden wir gemeinsam klären und uns diese Punkte in folgender Reihenfolge erarbeiten:

- Was ist eine Geschichte? Dramaturgie einer journalistischen, audiovisuellen Erzählung.

Montag bis Freitag

**28.08.2017 ab 14.00 Uhr bis 01.09.2017 bis 17.00 Uhr**

**Akademie für Publizistik, Hamburg**

Teilnahmegebühr: 450,00 € inkl. Übernachtung und Frühstück

- Film/Video als Sprache. Was sind die wichtigsten Grundbegriffe?
- Was ist die Grammatik audiovisueller Erzählungen? Einführung in den Schnitt mit Avid.
- Die Kamera. Versteht man die Grundfunktionen, kann man mit jeder Kamera arbeiten.
- Unterschiedliche Kamerapositionen: Die Stativ-Kamera, die Reportage-Kamera.
- Das audiovisuelle Interview.
- Individuelle Erarbeitung eines ca. 1,5 bis 3-minütigen Abschlussfilms.

### Methoden

- Vortrag mit Präsentation von Filmbeispielen
- Vorgefertigtes Videomaterial für die Schnittübung
- Material für Kameraübungen
- 200seitiges Handout

### Kompetenzgewinn

- Sie lernen die Grundlagen des TV- und Web-Journalismus kennen.
- Sie erhalten Einblick in dramaturgische Grundstrukturen audiovisuellen Erzählens.
- Sie erlernen am Beispiel von Avid den Umgang mit digitalen Schnittsystemen.
- Sie erlernen den Umgang mit einer Film-/Videokamera.
- Sie erhalten Einblick in die Interviewführung mit der Kamera.

### Zielgruppe

Alle, die mit audiovisuellen Erzählungen etwas bewegen wollen.

Seminarleiter

**Matthias Zuber**

Filmmacher, Journalist, Produzent,  
polyeides medienkontor münchen berlin

Schnittgestaltung

**Birgit Mild**

Cutterin, Hamburg





## Besser Schreiben! – Aufbaukurs

**Teilnahmevoraussetzung ist, dass jeder Teilnehmende sein WLAN-fähiges Laptop / Notebook mitbringt!**

**Wichtig!**

### Inhalt

Wir nehmen Wörter, Sätze und Texte unter die Lupe, identifizieren Fehler, Missverständliches und Doppeldeutiges. Darauf aufbauend üben wir, genau, lebendig und kreativ zu schreiben.

### Plus: Professionelles Einzel-Feedback

Im Anschluss an das Seminar können die Teilnehmenden der Trainerin einen eigenen Text zuschicken und professionelles Feedback einholen.

- Wie Sprache wirkt
- Was einen guten Text ausmacht
- Kreatives Schreiben und Storytelling

Donnerstag

**28.09.2017 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Gustav-Stresemann-Institut, Bonn**

Teilnahmegebühr: 100,00 € inkl. Mittagessen



- Stringenz, Spannungsbogen, roter Faden
- Feinschliff am eigenen Text

### Methoden

- Kartenabfrage und Brainstorming
- Kurzreferate und Diskussion
- Gruppen- und Einzelarbeit
- Schreibübungen
- Feedback intensiv

### Kompetenzgewinn

- Sie schauen beim Lesen genauer hin und erkennen Schwachstellen und Stolperfallen.
- Sie präzisieren Ihren Ausdruck und verfeinern Ihren Stil.
- Sie bauen Ihre Texte stringent auf und achten auf Spannungsbogen und roten Faden.
- Sie können Geschichten erzählen, anstatt Fakten aneinandertzureihen.
- Sie schreiben so, dass die Leser\_innen Ihre Texte sofort verstehen und gerne bis zu Ende lesen.

### Zielgruppe

Das Seminar eignet sich als Aufbaukurs für Teilnehmende des Grundkurses „Journalistische Darstellungsformen“, aber auch für Kolleg\_innen, die gerne ins Detail gehen und an ihrem Stil feilen.

Seminarleiterin

**Ulrike Schnellbach**

Journalistin, Trainerin,  
Moderatorin, Freiburg





## Von Profis lernen: Praxisseminar Recherche – Aufbaukurs

**Teilnahmevoraussetzung ist, dass jeder Teilnehmende sein WLAN-fähiges Laptop / Notebook mitbringt!**

**Wichtig!**

### Inhalt

Dieses Seminar soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit fundierter Recherchen schärfen und die Basis der individuellen Recherchefertigkeiten erweitern und vertiefen. Dabei steht die praktische Arbeit im Mittelpunkt: Selbst recherchierte Themen werden im Plenum besprochen und weiterentwickelt. Interviews und Hintergrundgespräche mit hochrangigen politischen Mandatsträger\_innen werden vorbereitet und strukturiert. Ein Schwerpunkt ist die Analyse schon gesendeter, erfolgreicher Dokumentationen und Magazinbeiträge mit dem Autor.

- Der schnelle und effektive Zugriff auf ein Thema
- Die kompetente Nutzung von Quellen
- Umgang mit Informant\_innen
- Quellenschutz

Montag bis Mittwoch

**13.11.2017 ab 11.00 Uhr bis 15.11.2017 bis 17.00 Uhr**

**Gustav-Stresemann-Institut, Bonn**

Teilnahmegebühr: 210,00 € inkl. Übernachtung und Vollpension

- Kleines juristisches ABC der Recherche
- Ethische Aspekte der Recherche

### Methoden

- Praktische Übungen anhand aktueller Themen
- Professionelles Feedback
- Kurzvorträge
- Analyse von Fallbeispielen – Genese einer erfolgreichen Recherche
- Aufzeichnung und Auswertung von Interviews

### Kompetenzgewinn

- Sie erweitern und vertiefen ihre Fertigkeiten methodischer Recherche.
- Sie lernen die praktische Anwendung von Recherchetechniken im Alltag.
- Sie lernen, Ihre Informationsrechte wahrzunehmen und durchzusetzen.
- Sie lernen Fallstricke und Sackgassen zu erkennen.
- Sie lernen, auch die möglichen juristischen Konsequenzen Ihrer Berichterstattung einzuschätzen.

### Zielgruppe

Print-, Hörfunk- und TV-Journalist\_innen mit berufspraktischer Erfahrung, die ihr Recherchepotenzial ganz ausschöpfen beziehungsweise verbreitern wollen.  
Berufseinsteigende mit Rechercheerfahrung, die Einblick in die ganze Bandbreite der Recherchetechniken gewinnen und von der Zusammenarbeit mit erfahrenen Kolleg\_innen profitieren wollen.

Seminarleiter  
**Ingolf Gritschneider**  
Investigativer Journalist und Jurist,  
Bergisch Gladbach





## **WEBINAR: Auf den Anfang kommt es an: Titel – Teaser – TextEinstieg**

### **Inhalt**

Die ersten 20 Sekunden entscheiden darüber, ob ein Leser, eine Leserin anbeißt: Überschrift und erster Absatz. Leider werden Titel aber oft auf die Schnelle getextet. Und TextEinstiege sind oft so dröge, dass sie eher zum Weiterblättern als zum Weiterlesen anregen. Schade um die Arbeit, die im Rest des Textes steckt! Wir analysieren, was Überschriften spannend macht, welche Einstiege Leser\_innen fesseln und welche sie langweilen. Und wir befassen uns mit der Kunst der unvollständigen Zusammenfassung. Im Vordergrund stehen Printtexte, in einem Modul geht es speziell um Online-Texte. Zwischen den einzelnen Webinar-Terminen gibt es Stoff zum Üben; die Ergebnisse werden gemeinsam online besprochen.

- Was man mit Überschriften erreichen – oder anrichten – kann
- Suchmaschinenoptimierte Titel für Online-Texte
- Die Kunst der unvollständigen Zusammenfassung: Vorspann und Teaser
- Erwartungen wecken: TextEinstieg bei Erzähltexten

### **Webinar**

**jeweils 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr**

**27.11.2017**

**04.12.2017**

**11.12.2017**

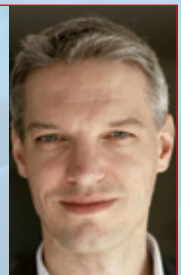
**18.12.2017**

**Teilnahmepauschale 70,00 €**

Gastdozent

**Bernd Oswald**

Journalist und  
Trainer für digitalen  
Journalismus,  
München



## Methoden

- Kurzreferat und Chat-Diskussion
- Analyse von Beispielen
- Selbsttest mit gemeinsamer Auswertung
- Schreibübungen – individuell und online in der Gruppe
- Feedback

## Kompetenzgewinn

- Sie wissen, welche Überschriften Spannung erzeugen und zum Lesen anregen.
- Sie können Ihre Texte knapp und informativ anteasern, ohne alles zu verraten.
- Sie kennen die Unterschiede bei Titeln und Teasern für Print- und Online-Texte.
- Sie erkennen, welche Einstiege in den Text ziehen und welche abschrecken.

## Zielgruppe

Berufseinsteigende und Journalisten\_innen mit Grundkenntnissen

## Format

Ein Webinar ist ein Live-Online-Seminar, das alle Teilnehmenden durch Video, Audio, Chat und weitere interaktive Elemente miteinander verbindet. Als Software, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird, kommt Adobe Connect zum Einsatz. Das System funktioniert unter Windows, Mac und Linux (unter Linux mit Einschränkungen). Der Computer sollte nicht älter als fünf Jahre sein. Für die Sprachverständigung wird ein Headset (Kopfhörer-Mikrofon-Kombination) benötigt. Die Verwendung einer Webcam wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung.

*Vor Beginn des Webinars testet der Co-Moderator David Röhler die technischen Einstellungen individuell mit jedem Teilnehmenden (Termine werden per E-Mail vereinbart).*



Seminarleiter\_innen  
**Ulrike Schnellbach**  
Journalistin und Trainerin, Freiburg



**David Röhler**  
Social Media-Experte und  
Medienjournalist, Salzburg



## **BasisModul Digitaler Journalismus**



Diese Seminare und Webinare vertiefen die Aspekte des Journalismus im Internet: multimediales Storytelling, die journalistische Nutzung von Social Media, innovative Tools und Apps für Journalist\_innen und vieles mehr.



## Zwischen Marketing und Journalismus: Videoproduktionen fürs Internet

### Inhalt

Jenseits der klassischen Medienberichterstattung existiert im Netz ein wachsender Bedarf an Bewegtbildern. Dabei ist journalistische Kompetenz von Nutzen, die Beiträge fallen in der Regel aber eher in die Bereiche PR und Marketing. Für (Nachwuchs-)Journalist\_innen, die das Videohandwerk beherrschen und über redaktionelle Kompetenz verfügen, ergeben sich dadurch spannende zusätzliche Tätigkeitsfelder. Institutionen, Verbände und Firmen kommen als Auftraggeber für solche Beiträge in Frage. Themenfelder sind Event-Dokumentationen, Reportagen, Image- und Legetrickfilme. In diesem Seminar wird vor allem in die handwerklichen Grundlagen eingeführt:

Montag bis Freitag

**23.01.2017 ab 14.00 Uhr bis 27.01.2017 bis 16.00 Uhr**

**Akademie für Publizistik, Hamburg**

Teilnahmebpauschale: 450,00 € inkl. Übernachtung und Frühstück



- Umgang mit einer Videokamera
- Grundlagen des Videoschnitts mit Final Cut Pro X
- Drehs allein und im Team
- Einsatz von Ton, Musik, Grafik, Videofiltern
- Tipps zur Akquise und Themenfindung

## Methoden

- Theoretische Einführung anhand von Beispielen
- Gemeinsame Erarbeitung von Beiträgen
- Einführung in Kamera- und Schnitttechnik
- Betreuung der Einzel- und Gruppenarbeit

## Kompetenzgewinn

- Sie erlernen technische Grundlagen der Kameraarbeit und der Tonaufnahme.
- Sie beherrschen die Grundprinzipien des Schnittprogramms Final Cut Pro X.
- Sie erlernen Basisprinzipien des visuellen Erzählens.
- Sie erhalten Einblicke in die Arbeitsweise der Videobranche.

## Zielgruppe

Einsteigende und fortgeschrittene Journalist\_innen, die selbst Videofilme machen wollen.

Seminarleiter  
**Frank Schnelle**  
Autor und Videoproduzent,  
Berlin





## **WEBINAR: Social Media: Interaktives Impuls-Webinar für Neugierige**

### **Inhalt**

Der Journalismus ist – nicht zuletzt durch Social Media – fundamentalen Veränderungen unterworfen. Journalisten vernetzen sich mit ihren Zielgruppen und treten in Dialog. Wie können Konsument\_innen durch Social Media an das Medium gebunden oder gar in die Medienproduktion eingebunden werden? Wie funktionieren die wichtigsten Tools und was unterscheidet sie? Mit wie viel Zeitaufwand sollten freie Journalist\_innen rechnen? Wie werden die Tools in den Redaktionsalltag integriert? In diesem Webinar wird die Funktionsweise erklärt, es wird mit den Werkzeugen experimentiert und ihr Einsatz im Journalismus kritisch diskutiert.

Es ist empfehlenswert, aber keine Voraussetzung, vor dem Webinar die entsprechenden Zugänge zu den Diensten anzulegen. Die vorgestellten Plattformen und Apps werden im Webinar, soweit möglich, ausprobiert. So werden wir gemeinsam und gleichzeitig twittern, in einer Facebook-Gruppe diskutieren und ähnliches mehr.

### **Fünf Webinar-Sessions zu folgenden Schwerpunkten**

- Facebook: welche Inhalte „funktionieren“? Facebook Live-Streaming; Tipps aus der Praxis

### **Webinar**

**jeweils 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr**

**13.03.2017**

**14.03.2017**

**15.03.2017**

**20.03.2017**

**21.03.2017**

**Teilnahmegebühr 70,00 €**

- Twitter, Snapchat, Instagram
- Messenger: Facebook Messenger, WhatsApp, Allo
- Social-Media-Monitoring (RSS und weitere Dienste)
- Mobile Produktion: Apps für Audios, Fotos und Videos

## Methoden

- Multimediale Präsentation
- Diskussion

## Kompetenzgewinn

- Sie lernen neue Internetanwendungen kennen.
- Sie entwickeln Ideen für die Integration von Social Media in die eigene Arbeit beziehungsweise in das eigene Medium.

## Zielgruppe

Journalistinnen und Journalisten, die sich einen Überblick über Social Media verschaffen wollen und eher noch Einsteiger\_innen sind.

## Format

Ein Webinar ist ein Live-Online-Seminar, das alle Teilnehmenden durch Video, Audio, Chat und weitere interaktive Elemente miteinander verbindet. Als Software, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird, kommt Adobe Connect zum Einsatz. Das System funktioniert unter Windows, Mac und Linux (unter Linux mit Einschränkungen). Der Computer sollte nicht älter als fünf Jahre sein. Für die Sprachverständigung wird ein Headset (Kopfhörer-Mikrofon-Kombination) benötigt. Die Verwendung einer Webcam wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung.

*Vor Beginn des Webinars testet der Co-Moderator David Röhler die technischen Einstellungen individuell mit jedem Teilnehmenden (Termine werden per E-Mail vereinbart).*



Seminarleiter\_innen

**Dr. Daniela Krause**

Geschäftsführerin Forum Journalismus und Medien, Wien

**David Röhler**

Social-Media-Experte, Journalist,  
Jurist, Salzburg





## **WEBINAR: Innovative Tools und Apps für Journalist\_innen**

### **Inhalt**

Arbeiten und Speichern in der Cloud, Nachrichten per Messenger abonnieren, das Smartphone zum Video-Studio machen, mit Chat-Bots reden: Ständig erscheinen neue Online-Tools und Smartphone-Apps, deren Nutzen für Journalist\_innen nicht auf den ersten Blick sichtbar ist. Im Webinar stellen wir innovative und nützliche Werkzeuge vor, die entweder den journalistischen Arbeitsalltag erleichtern oder es ermöglichen, Themen multimedial und interaktiv aufzubereiten.

### **Methoden**

- Multimediale Slide-Präsentation und Bildschirmfreigabe in der Webinar-Software Adobe Connect
- Gemeinsames Ausprobieren der Tools
- Diskussion der Kursgruppe mit den Seminarleitern
- Aufzeichnung der vier Veranstaltungen zum zeitversetzten Ansehen

### **Webinar**

**jeweils von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr**

**27.03.2017**

**28.03.2017**

**29.03.2017**

**30.03.2017**

**Teilnahmegebühr 70,00 €**

## Kompetenzgewinn

- Sie lernen innovative Tools und Apps kennen, die den journalistischen Arbeitsalltag erleichtern.
- Sie lernen, wie man am einfachsten von neuen Tools erfährt.
- Sie bekommen Impulse, selbst produktive und nützliche Tools auszuprobieren.

## Zielgruppe

Journalist\_innen mit Affinität für digitale Trends.

## Format

Ein Webinar ist ein Live-Online-Seminar, das alle Teilnehmenden durch Video, Audio, Chat und weitere interaktive Elemente miteinander verbindet. Als Software, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird, kommt Adobe Connect zum Einsatz. Das System funktioniert unter Windows, Mac und Linux (unter Linux mit Einschränkungen). Der Computer sollte nicht älter als fünf Jahre sein. Für die Sprachverständigung wird ein Headset (Kopfhörer-Mikrofon-Kombination) benötigt. Die Verwendung einer Webcam wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung.

*Vor Beginn des Webinars testet der Co-Moderator David Röthler die technischen Einstellungen individuell mit jedem Teilnehmenden (Termine werden per E-Mail vereinbart).*



Seminarleiter

**Bernd Oswald**

Online-Journalist, Trainer,  
München

**David Röthler**

Social-Media-Experte, Journalist,  
Jurist, Salzburg





## **WEBINAR: Multimediales Storytelling in neuen Online-Formaten**

### **Inhalt**

Snapchat und Instagram Stories, Scroll-Reportagen, interaktive Datenvisualisierungen, Live-Streaming: Nur eine kleine Auswahl an neuen Formaten, die den Journalismus im Digitalzeitalter bereichern. Im Webinar stellen wir an vier Abenden solche Formate vor: Welches Tool eignet sich wofür, wie funktioniert es und was ist der Nutzen für Journalist\_innen einerseits und für die Nutzer\_innen andererseits?

### **Methoden**

- Multimediale Slide-Präsentation und Bildschirmfreigabe in der Webinar-Software Adobe Connect
- Diskussion der Kursgruppe mit den Seminarleitern
- Chats und Abstimmungen in Adobe Connect
- Aufzeichnung der vier Veranstaltungen zum zeitversetzten Ansehen

### **Webinar**

**Jeweils von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr**

**19.06.2017**

**20.06.2017**

**21.06.2017**

**22.06.2017**

**Teilnahmegebühr 70,00 €**

## Kompetenzgewinn

- Sie lernen innovative journalistische Formate kennen.
- Sie lernen, wie Medien mit Storytelling-Tools arbeiten.
- Sie bekommen Impulse, selbst Storytelling-Tools auszuprobieren.

## Zielgruppe

Journalist\_innen mit Affinität für Online-Journalismus, die neue digitale Erzählformate kennenlernen wollen.

## Format

Ein Webinar ist ein Live-Online-Seminar, das alle Teilnehmenden durch Video, Audio, Chat und weitere interaktive Elemente miteinander verbindet. Als Software, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird, kommt Adobe Connect zum Einsatz. Das System funktioniert unter Windows, Mac und Linux (unter Linux mit Einschränkungen). Der Computer sollte nicht älter als fünf Jahre sein. Für die Sprachverständigung wird ein Headset (Kopfhörer-Mikrofon-Kombination) benötigt. Die Verwendung einer Webcam wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung.

*Vor Beginn des Webinars testet der Co-Moderator David Röhler die technischen Einstellungen individuell mit jedem Teilnehmenden (Termine werden per E-Mail vereinbart).*



Seminarleiter

### **Bernd Oswald**

Online-Journalist, Trainer,  
München

### **David Röhler**

Social-Media-Experte, Journalist,  
Jurist, Salzburg





## **WEBINAR: Einführung in den Datenjournalismus**

### **Inhalt**

Lärmbelastung durch den Flughafen, Routen von Flüchtlingen, Mietpreise nach Stadtvierteln, Unfallschwerpunkte in der Stadt: Daten sind der Treibstoff für modernen, visuellen und oft auch interaktiven Journalismus. Daten haben Beweisfunktion und lassen sich hervorragend skalieren. Das A und O ist ein sauberer, fokussierter Datensatz. Wie man dazu kommt und was man damit machen kann, probieren wir im Seminar praktisch aus.

### **Methoden**

- Multimediale Präsentation und Bildschirmfreigabe in der Webinar-Software Adobe Connect
- Vorstellung zahlreicher datenjournalistischer Best-Practice-Beispiele
- Einführung in die Datensäuberung und -strukturierung
- Schritt-für-Schritt-Einführung in die Tabellenkalkulation
- Schritt-für-Schritt-Einführung in Tools zur Datenvisualisierung

### **Webinar**

**Jeweils von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr**

**09.10.2017**

**16.10.2017**

**23.10.2017**

**30.10.2017**

**Teilnahmegebühr 70,00 €**



## Kompetenzgewinn

- Sie lernen vorbildliche datenjournalistische Geschichten kennen.
- Sie lernen, wie man Daten recherchiert und strukturiert aufbereitet.
- Sie lernen die Grundzüge der Datenanalyse durch Tabellenkalkulationsprogramme.
- Sie lernen, wie man die Ergebnisse einer Datenrecherche visualisiert und publiziert.

## Zielgruppe

Journalist\_innen mit Affinität für Zahlen, Daten und Visualisierungen

## Format

Ein Webinar ist ein Live-Online-Seminar, das alle Teilnehmenden durch Video, Audio, Chat und weitere interaktive Elemente miteinander verbindet. Als Software, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird, kommt Adobe Connect zum Einsatz. Das System funktioniert unter Windows, Mac und Linux (unter Linux mit Einschränkungen). Der Computer sollte nicht älter als fünf Jahre sein. Für die Sprachverständigung wird ein Headset (Kopfhörer-Mikrofon-Kombination) benötigt. Die Verwendung einer Webcam wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung.

*Vor Beginn des Webinars testet einer der beiden Seminarleiter\_innen die technischen Einstellungen individuell mit jedem Teilnehmenden (Termine werden per E-Mail vereinbart).*



Seminarleiter\_innen

**Bernd Oswald**

Online-Journalist, Trainer,  
München

**Katharina Brunner**

Journalistin, Regensburg





## **BasisModul Journalistische Zusatzqualifikationen**



Dieses Modul beinhaltet Veranstaltungen, die über die journalistischen Kompetenzen hinaus zusätzliche Qualifikationen vermitteln.



## Ich will gehört werden! Stimmcoaching für Journalist\_innen

### Inhalt

Journalist\_innen sollten jeder journalistischen Form gerecht werden. Dies ist umso wichtiger, wenn die Inhalte gesprochen werden: seien es die Radionachrichten, der Off-Text im Fernsehen, der Kommentar als Podcast. Die Stimme transportiert die Information zur Zielgruppe. Daher gilt es als Sprechender, dieses Instrument zu beherrschen. Sprachliche Präzision, klare Artikulation, Betonungssicherheit und die Fähigkeit, einem Text und seinem Inhalt gerecht zu werden, zeichnen den guten Sprechenden aus. Das gilt für die Arbeit mit fertigen Texten genauso wie für die freie Moderation. In diesem praktisch ausgelegten Workshop wird präzise analysiert, wo die Teilnehmenden mit ihrer Stimme als Instrument stehen und wo ihr individuelles Entwicklungspotenzial liegt. Der Fokus liegt dabei auf der individuellen Arbeit an den jeweiligen Bedürfnissen.

Montag bis Dienstag

**13.02.2017 ab 11.00 Uhr bis 14.02.2017, 17.00 Uhr**

**Gustav-Stresemann-Institut, Bonn**

Teilnahmegebühr: 210,00 € inkl. Übernachtung und Vollpension

- Professioneller Umgang mit der eigenen Stimme
- Schulung von Atem und Stimme
- Übungen zur körperlichen Präsenz; Finden der individuellen und natürlichen Tonlage
- Übungen für eine klare und präzise Artikulation
- Ausdruck und Betonung beim Interpretieren von Texten: Nachricht, bunte Meldung, Kommentar etc.
- Reflektieren der Haltung des Sprechenden zum Text und zum Rezipienten
- Praktisches Arbeiten vor dem Mikrofon mit detailliertem individuellen Feedback

### Methoden

- Impulsreferate
- Praktische Übungen
- Individuelles Coaching

### Kompetenzgewinn

- Sie erhalten differenzierte Kenntnis der Fähigkeiten und Kompetenzen in Bezug auf die eigene Stimme und Sprache.
- Sie gewinnen Sicherheit über die Möglichkeiten der eigenen Stimme.
- Sie lernen, die Stimme gezielt einzusetzen.

### Zielgruppe

Journalist\_innen, ob Einsteiger\_innen oder Könnler, die ihre Stimme aktiv beruflich einsetzen, zum Beispiel im Radio, für Podcasts oder Off-Texte bei TV-Beiträgen, und sich weiterentwickeln möchten.

Seminarleiterin

**Casy M. Dinsing**

Journalistin, Trainerin und  
Coach, Geldern





## Informieren oder abservieren? Wie Pressesprecher\_innen und Journalist\_innen miteinander agieren

### Inhalt

Bei Recherchen im politischen oder wirtschaftlichen Umfeld geraten Journalist\_innen in der Regel an Pressesprecher\_innen der im redaktionellen Fokus stehenden Akteur\_innen. Die Sprecher\_innen handeln in ihrer Position oft als Filter, fangen unangenehme Anfragen ab oder führen mit ausgesuchten Informationen Journalist\_innen in ruhigere Gewässer. Sie bestimmen darüber, ob ein direkter Kontakt mit den Protagonisten der zu recherchierenden Story stattfindet – und bringen im schlimmsten Fall durch Nicht- und Desinformation eine Geschichte zum Platzen. Daneben besteht die Gefahr, dass Journalist\_innen Opfer politischer Propaganda werden, ohne es zu bemerken. Im Seminar wird es darum gehen, die komplizierten Interaktionen von Pressesprecher\_innen und deren Auftraggebern, von Medienberater\_innen und Medienschaffenden zu beleuchten und wertvolle Tipps für die journalistische Praxis zu gewinnen. Das Berufsbild von Journalist\_innen und Pressesprecher\_innen sowie deren professionelles Handeln steht im Mittelpunkt des Seminars.

Donnerstag

**23.03.2017 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin**

Teilnahmegebühr: 100,00 € inkl. Mittagessen

- Das Berufsbild von Journalist\_innen und Pressesprecher\_innen
- Der journalistische Ethos und der Auftrag des Pressesprechers
- Die Interaktion und Kommunikation von Journalist\_innen und Pressesprecher\_innen
- Tipps zum Umgang mit Pressesprecher\_innen bei der Recherche eines Themas

### Methoden

- Impulsreferate
- Gruppendiskussion
- Kleingruppenarbeit
- Analyse eingespielter Pressekonferenzen

### Kompetenzgewinn

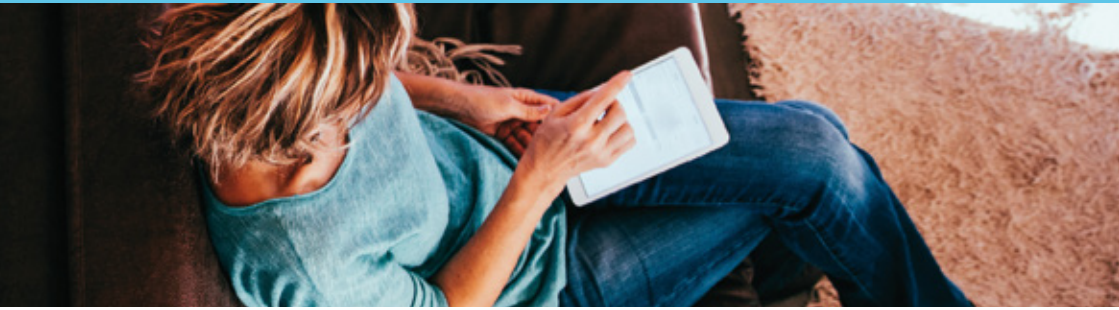
- Sie lernen die unterschiedlichen Berufsbilder von Journalist\_innen und Pressesprecher\_innen kennen.
- Sie erkennen die professionellen Interessen und Haltungen der beiden Berufsgruppen.
- Sie lernen, wie beide Berufsbilder in einer Person professionell vereinbart werden könnten.

### Zielgruppe

Berufseinsteigende sowie Profis, die sich mit den beiden Berufsbildern professionell auseinandersetzen wollen.

Seminarleiter  
**Sascha Langenbach**  
Pressesprecher des  
Landesamtes für Flüchtlings-  
angelegenheiten, Berlin





## Selfpublishing und E-Book: Mein Verlag, das bin ich selbst!

### Inhalt

E-Books, Print-On-Demand und das Internet als Vertriebschiene stellen die Buchbranche auf den Kopf – das nützt auch Journalist\_innen: sie können via Self-Publishing ihre Inhalte ganz einfach in Buchform direkt vermarkten und sich damit auch selbst stärker zur Marke entwickeln. Ob es nun eine längere Reportage ist, ein Essay oder nur ein Sampler mit thematisch geordneten kürzeren Texten – digitale (Online-)Werkzeuge erlauben es, ohne finanzielle Vorabinvestitionen ein Manuskript in die geeigneten Formate zu bringen und über Self-Publishing-Plattformen als E-Book oder auf Bestellung gedrucktes Taschenbuch anzubieten. Dank sogenannter „Distributoren“ ist sogar Präsenz im regulären E-Buchhandel garantiert.

Montag bis Dienstag

**26.06.2017 ab 11.00 Uhr bis 27.06.2017 bis 17.00 Uhr**

**Akademie Frankenwarte, Würzburg**

Teilnahmegebühr: 240,00 € inkl. Übernachtung und Vollpension



- Einführungsvortrag mit Überblick zum aktuellen Self-Publishing-Trend
- Praktische Erläuterungen zu Formaten, Cover-Erstellung, Marketing
- Step-by-Step-Erstellung eines oder mehrerer E-Books

### Kompetenzgewinn

- Arbeit am Manuskript und Cover-Erstellung mit geeigneter Software
- Formatierung und Konversion des Dokuments
- Tipps zum Buch-Marketing: Cover-Art, Social Media, Crowdfunding & Co.
- Hochladen und Veröffentlichen eines E-Books auf einer Self-Publishing-Plattform, Tipps zur Erstellung einer Print-On-Demand-Version

### Kompetenzgewinn

- Sie lernen formale Grundlagen für das Self-Publishing kennen.
- Sie lernen technische Grundlagen für das Erstellen von E-Books zu beherrschen.
- Sie lernen technische Grundlagen für das Publizieren und Vermarkten von E-Books zu beherrschen.

### Zielgruppe

Alle Journalist\_innen, die ihre Inhalte in Buchform publizieren möchten.

Seminarleiter  
**Frank Schnelle**  
Autor und Videoproduzent,  
Berlin



**Neu!**

## Selbstmarketing für Journalist\_innen

### Inhalt

Wie überleben Journalist\_innen in Krisenzeiten? Mit dieser Frage sehen sich viele freie Journalist\_innen und Redakteur\_innen konfrontiert. Die Umstände lassen sich kaum ändern, wohl aber der individuelle Umgang damit. Um in dem erwählten Beruf (weiter) zu bestehen, ist es unabdingbar, dem eigenen Angebot einen kritischen Blick zu gönnen, wo sich der einzelne mit seiner Dienstleistung in der Medienwelt verortet bzw. wo er gern hinmöchte. Für ein geschärftes Profil braucht es Mut, Selbstreflexion, einen Plan und Konsequenz – in einer ehrlichen und professionellen Analyse der eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten und, wichtiger noch, der eigenen Überzeugungen und Verhaltensweisen. Im ersten Schritt werden die Erkenntnisse über die eigene Marke gebündelt und so auf den Punkt gebracht, dass die Außenwirkung unverwechselbar wird. Im zweiten Schritt werden individuelle Schritte

Dienstag

**26.09.2017 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Gustav-Stresemann-Institut, Bonn**

Teilnahmegebühr: 100,00 € inkl. Mittagessen

für mehr Erfolg erarbeitet, mit dem Schwerpunkt auf aktivem Marketing statt passivem Warten. Nach diesem Workshop wissen die Teilnehmenden, wie sie ihrer eigenen Marke Profil verleihen, und welche Schritte dafür notwendig sind, um wahrgenommen zu werden.

### Methoden

- Analyse
- Theorie-Input
- Individuelle Reflexion

### Kompetenzgewinn

- Sie vertiefen Ihr Wissen um den eigenen Markenkern.

### Zielgruppe

Journalist\_innen, die ihr Profil stärken wollen.

Seminarleiterin  
**Casy M. Dinsing**  
Journalistin, Trainerin und  
Coach, Geldern





## **Neu!** Die Sprache der Wirtschaft

### Inhalt

Die Märkte zwingen die Regierung zum Handeln, heißt es – doch wer sind die tatsächlichen Akteur\_innen? Der Vorstandschef verfolgt die Strategie der Wertsteigerung – doch welchen Wert will er steigern und für wen? Zwei Beispiele von vielen, die für ein grundsätzliches Problem in der Wirtschaft stehen: eine Sprache, die nicht selten mehr verschleiert als erklärt, die einen Großteil der Leser\_innen nicht erreicht oder gar abschreckt und die Journalisten\_innen im Alltag im Extremfall zu überfordern droht. Um Barrieren abzubauen und komplexe Vorgänge in der Wirtschaft einem breiten Publikum zugänglich zu machen, ist eine gezielt aufklärende Sprache unerlässlich. Dazu soll das Seminar die Teilnehmenden befähigen durch

- Erarbeitung des Problems
- Vermittlung und Analyse wichtiger Begriffe in der Wirtschaft
- Analyse der politischen Wirkung

Mittwoch bis Donnerstag

**04.10.2017 ab 11.00 Uhr bis 05.10.2017 bis 17.00 Uhr**

**Akademie Frankenwarte, Würzburg**

Teilnahmegebühr: 240,00 € inkl. Übernachtung und Vollpension

- Vermittlung einer für breite Schichten verständlichen Sprache der Wirtschaftsberichterstattung
- Anleitung zum Schreiben und Redigieren in der Wirtschaftsberichterstattung

### Methoden

- Einführung anhand praktischer Textbeispiele
- Präsentation und Diskussion theoretischer und ideologiekritischer Grundlagen
- Erarbeitung wichtiger Begrifflichkeiten
- Bearbeitung von Texten
- Verfassen eigener Texte

### Kompetenzgewinn

- Sie lernen die wichtigsten Begriffe der Wirtschaft kennen.
- Sie lernen, manipulative und suggestive Sprache in der Wirtschaft zu entlarven.
- Sie lernen den Einsatz einer verständlichen und aufklärenden Sprache.
- Sie lernen, Texte über Wirtschaft zu redigieren.

### Zielgruppe

Nachwuchsjournalisten\_innen sowie Profis innerhalb und außerhalb der Wirtschaftsberichterstattung.

Seminarleiter  
**Reinhold Böhrer**  
ehemaliger Ressortleiter  
WirtschaftsWoche  
Düsseldorf



**Neu!**

## Exposé schreiben

### Inhalt

Ob Print, Radio, Fernsehen – am Anfang jeder erfolgreichen Produktion steht das Exposé. Im angelsächsischen Journalismus ist es eine eigene „Kunstform“. In Deutschland führt es vollkommen unverdient ein Schattendasein. Ein klassisches, formal und inhaltlich klar strukturiertes Exposé kann Türen öffnen. In dem Workshop wollen wir uns deshalb gemeinsam die Grundlagen eines erfolgreichen Exposés erarbeiten und darüber hinaus Angebotsstrategien und die Erstellung einer validen Kalkulation besprechen. Gerne können die Teilnehmenden eigene Themen in den Workshop mitbringen und bearbeiten. Folgende Inhalte werden wir in den beiden Tagen kennenlernen:

- Was ist eine Geschichte? Dramaturgie einer journalistischen Erzählung
- Die unterschiedlichen Formen eines Exposés
- Aufbau eines Exposés – inhaltlich und formal

Montag bis Dienstag

**13.11.2017 ab 11.00 Uhr bis 14.11.2017 bis 17.00 Uhr**

**Akademie Frankenwarte, Würzburg**

Teilnahmegebühr: 240,00 € inkl. Übernachtung und Vollpension

- Exposé-Übung
- Die Kalkulation
- Das Anbieten – der Pitch

## Methoden

- Vortrag mit Präsentation von Exposé Beispielen
- Übung
- ca. 30-seitiges Handout

## Kompetenzgewinn

- Sie erlangen Kenntnis über die dramaturgischen Grundstrukturen journalistischen Erzählens.
- Sie erlernen die Methodik zum Erstellen eines Exposés.
- Sie bekommen Einblicke in Angebotsstrategien.
- Sie erwerben Grundkenntnisse im Erstellen von Kalkulationen.

## Zielgruppe

Alle, die im Journalismus ihre eigenen Geschichten verkaufen möchten.

Seminarleiter

**Matthias Zuber**

Filmemacher, Journalist, Produzent  
und Dozent, Berlin







## **BasisModul Politikberichterstattung**



Seminare dieses Moduls beschäftigen sich mit gesellschaftspolitischer Berichterstattung: Interview, Agenda-Setting, Nachhaltigkeitsthemen sowie dem Umgang mit der eigenen Meinung im Journalismus.



## Wer fragt, der führt: Das politische Interview

### Inhalt

In Interviews mit politischen Akteuren ist es oft schwierig, den Dingen auf den Grund zu kommen. Das Gegenüber weicht aus oder will die eigene Botschaft platzieren. Vor allem Berufseinsteigende oder junge Journalist\_innen benötigen darum die Sicherheit und das Handwerkszeug, Interviews hart an der Sache orientiert, aber fair im Ton zu führen. Dabei ist es wichtig, den roten Faden im Blick zu behalten, aber auch die Bedürfnisse der politischen Gesprächspartner nicht aus den Augen zu verlieren. In Zusammenarbeit mit den Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung stellen sich zwei politische Akteure unseren Interviewfragen. Jeder Teilnehmende hat im Seminarverlauf die Gelegenheit, zwei Einzelinterviews mit den politischen Gästen zu führen. Die Interviews (die nicht veröffentlicht werden) zeichnen wir mit der Videokamera auf und werten sie gemeinsam aus. Der politische Gast gibt ebenfalls sein Feedback.

jeweils Donnerstag bis Freitag

**16.02.2017 ab 10.00 Uhr bis 17.02.2017 bis 13.00 Uhr**

► **Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-Leber-Forum, Hamburg** (inkl. Abendessen)

**04.05.2017 ab 10.00 Uhr bis 05.05.2017 bis 13.00 Uhr**

► **Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin** (inkl. Mittagessen)

**09.11.2017 ab 10.00 Uhr bis 10.11.2017 bis 13.00 Uhr**

► **Friedrich-Ebert-Stiftung, BayernForum, München** (inkl. Abendessen)

Teilnahmezuschlag: je Seminar 120,00 €

- Interviewformen wie kontroverses oder persönliches Interview
- Fragetechniken
- Feedback-Regeln beim Interview
- Umgang mit „unbequemen“ Interviewpartnern
- Training der eigenen rhetorischen Darstellung

### Methoden

- Interview-Simulation zu einer politischen Lage
- Videogestützte Interviews mit politischen Mandatsträger\_innen
- Impulsreferate

### Kompetenzgewinn

- Sie wissen, wie Interviews im politischen Raum zu führen sind und lernen, im Gespräch die Führung zu behalten.
- Sie erkennen eigene Stärken und Schwächen in der Interviewführung.

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Berufsanfänger\_innen aus den Bereichen Online, Print, TV oder Hörfunk.

**Die Seminarreihe wird mit gleichen Inhalten in verschiedenen Städten angeboten.**

Seminarleiter

**Volker Engels**

Journalist, Kommunikationstrainer,  
Buchautor, Berlin

Kameratechnik

**Peter Frechen**

Bonn



**Neu!**

## Interviews mit Rechtspopulist\_innen? Analyse und Tipps!

### Inhalt

Rechtspopulismus ist auf dem Vormarsch – und er ist brandgefährlich. Rechtspopulisten polemisieren und bereiten den Boden für Hass und Hetze. Oft punkten sie mit allzu einfachen Antworten auf komplexe Fragen. Damit müssen sich die Medien auseinandersetzen – ignorieren oder totschweigen funktioniert längst nicht mehr. Sollen Rechtspopulisten in Interviews oder Talkshows jedoch nicht die Oberhand gewinnen, müssen sich Journalistinnen und Journalisten gut vorbereiten. In diesem Seminar analysieren wir Beispiele gelungener und missglückter Gespräche mit Rechtspopulisten. Wir erarbeiten Strategien und machen uns in praktischen Übungen fit fürs nächste Interview, die nächste Moderation – damit die Feinde der Demokratie nicht als Sieger vom Platz gehen.

Montag bis Dienstag

**24.07.2017 ab 11.00 Uhr bis 25.07.2017, 17.00 Uhr**

**Akademie Frankenwarte, Würzburg**

Teilnahmepauschale: 240,00 € inkl. Übernachtung und Vollpension

## Methoden

- Analyse von Interview-Situationen
- Erarbeiten von Strategien zum journalistischen Umgang mit Rechtspopulisten
- Interview-Übungen

## Kompetenzgewinn

- Sie kennen die Argumentationsmuster von Rechtspopulisten.
- Sie wissen, wann sich ein Interview empfiehlt – und wann nicht.
- Sie können sich gezielt auf Gespräche mit Rechtspopulisten vorbereiten.
- Sie fühlen sich sicher im Umgang mit polemischen, vereinfachenden Argumenten.

## Zielgruppe

Journalist\_innen aller Mediengattungen, die sich fit machen wollen für Gespräche mit Rechtspopulist\_innen.



Seminarleiter\_innen

**Ulrike Schnellbach**

Journalistin, Trainerin,  
Moderatorin, Freiburg

**Olaf Sundermeyer**

Rechtsextremismus-Experte  
des Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), Berlin





## Ideen aus dem Mülleimer: Nachhaltigkeitsthemen im Journalismus

### Inhalt

Ein Artikel über Nachhaltigkeit? Will keiner lesen! Klimawandel? Will ich nicht hören, man kann ja eh nichts machen! Abfallwirtschaft? Igitt! Es ist schwer, angebliche „Gutmenschentemen“ an den Mann und die Frau zu bringen. Niemand hört gern Geschichten, die ein schlechtes Gewissen auslösen und zu unbequemem Handeln nötigen. Gerade bei Zukunftsherausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit oder Menschenrechtsverstößen sind darum neue Erzähltechniken nötig. Dieses Seminar erweitert die Kompetenzen für lösungsorientierte Journalist\_innen. Es vermittelt Erzähltechniken, die keine Abwehr und Frustration bewirken, sondern Lust machen auf Handeln und Gestalten. Mit Hilfe von gutem Storytelling und neuer Sachkenntnis lernen die Teilnehmenden, sperrige Themen spannend zu erzählen und damit erfolgreicher an Redaktionen und deren Zielgruppen zu „verkaufen“. Am Beispiel „Abfallwirtschaft“ entwickeln die Teilnehmenden von ihnen anrecherchierte Geschichten weiter. Im Seminar befassen wir uns mit kompostierbaren Turnschuhen, Schätzen aus Kläranlagen, wiederverwertbaren Autos und vielem mehr.

Montag bis Dienstag

**11.09.2017 ab 11.00 Uhr bis 12.09.2017 bis 17.00 Uhr**

**Akademie Frankenwarte, Würzburg**

Teilnahmepauschale: 240,00 € inkl. Übernachtung und Vollpension

- Verschiedene Facetten der Abfallwirtschaft/Rohstoffproblematik/Kreislaufwirtschaft
- Neue Quellen und Recherchetricks
- Storytelling/lösungsorientierter Journalismus
- Vorstellung des **Netzwerk Weitblick**, das zu Themen der Nachhaltigkeit, Fortbildung, Kontakte und Hilfestellung anbietet
- Diskussion des Spannungsverhältnisses von Haltung und Objektivität

### Methoden

- Kurzvorträge
- Praktische Übungen
- Analyse guter Beispiele
- Recherchetipps

### Kompetenzgewinn

- Sie lernen, mit Hilfe von Storytelling-Techniken eine spannende Reportage zu entwickeln.
- Sie entdecken neue Quellen für die Recherche zum Thema Nachhaltigkeit.
- Sie lernen die vielen Facetten des Themas Abfall und Recycling kennen.

### Zielgruppe

Journalistische Berufseinsteigende wie Profis mit Interesse an Nachhaltigkeits- und Zukunftsthemen.

Seminarleiterin

**Heike Janßen**

Redakteurin bei ARD-aktuell,

Journalistin, Trainerin,

Hamburg



**Neu!**

## Mut zur Haltung: Wie Meinung im Journalismus hilft

### Inhalt

In Zeiten der gesellschaftlichen Entpolitisierung und der Egal-Haltung soll dieses Seminar Mut machen, sich zu positionieren und die eigene Meinung handwerklich zu nutzen. Das Seminar will Hilfestellungen geben, wie wir unsere Haltung für guten Journalismus einsetzen können und damit unsere Produkte attraktiver machen, denn:

- Haltung hilft einordnen. In Zeiten der rasanten Online-Berichterstattung, von Twitter und Facebook, der Informationsflut auf allen Kanälen, verlangt der Konsument immer mehr nach Orientierung, nach einer Haltung des Berichtenden.
- Haltung hilft, die Dramaturgie voran zu treiben.
- Haltung hilft, auch schwierige Interviewpartner\_innen zu knacken.
- Haltung hilft, als Autor\_in an Kontur zu gewinnen, die Handschrift weiter zu entwickeln und sich damit von Kolleg\_innen abzusetzen.

Ein diskussionsfreudiges wie praxisnahes Seminar.

Donnerstag

**12.10.2017 ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Gustav-Stresemann-Institut, Bonn**

Teilnahmepauschale: 100,00 € inkl. Mittagessen



## Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Analyse von Beispielen
- Praktische Übungen

## Kompetenzgewinn

- Sie lernen, ihre eigene Haltung zu Themen zu erkennen und sie bewusst journalistisch zu nutzen.
- Sie machen ihr journalistisches Produkt attraktiver.
- Durch den bewussten Umgang mit Haltung vermeiden Sie es, unsauber zu arbeiten und sich dem Vorwurf der Meinungsmache auszusetzen.
- Sie gewinnen als Journalist\_in an Kontur.

## Zielgruppe

TV-, Hörfunk- und Printjournalist\_innen, die nicht nur objektiv nachrichtlich arbeiten, Berufsanfänger\_innen wie Fortgeschrittene.

Seminarleiter

**Ulf Eberle**

freier TV-Autor für verschiedene  
Formate in WDR und ZDF,  
Trainer der Aus- und  
Fortbildung im WDR, Köln





## SpezialModul Hospitanzprogramme



Aufgrund der Bundes-  
tagswahl findet diese  
Veranstaltung leider  
in 2017 nicht statt.



Dieses Modul beinhaltet die Programme

„Blick hinter die Kulissen der Politik:  
Hospitanzprogramm bei der SPD-Bundes-  
tagsfraktion im Deutschen Bundestag“

sowie das Programm „Einblick in die  
Europa-Politik: EU-Hospitanzprogramm“  
in Brüssel mit Einführungsseminar  
„Europa besser verstehen“ in Bonn.

Beide Programme richten sich vornehmlich  
an Nachwuchsjournalist\_innen.

**Zweiteiliges  
Seminar**

## Einblicke in die Europa-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel

### Einführungsseminar „Europa besser verstehen“ in Bonn

#### Inhalt

Zweifelsohne: Europa ist kompliziert. In der Berichterstattung über Europa hat das Folgen. Private TV-Sender berichten nur noch sporadisch aus Brüssel, während sich andere Medien darauf beschränken, „EU-Bashing“ zu betreiben – ein reflexartiges Einschlagen auf alles, was aus Brüssel kommt. Das Einführungsseminar zeigt Alternativen auf. Sie erhalten unerlässliches Wissen über die Europäische Union, ihre Entstehungsgeschichte und ihre Bedeutung für das Leben von 500 Millionen Europäer\_innen.

- Fakten und Hintergründe zur Europäischen Union
- Die EU im Alltag der Europäer\_innen
- Möglichkeiten kreativer Europa-Berichterstattung
- Tipps und Tricks zum schnellen EU-Faktenwissen

#### Termin auf Anfrage

#### Brüssel und Bonn

Teilnahmegebühr: 300,00 €

inkl. Unterkunft und Vollpension in Bonn

inkl. Unterkunft und Frühstück in Brüssel

**Wichtig!**  
Interessierte an diesem Programm  
senden ihre Bewerbung mit einem  
begründenden Anschreiben, Lebens-  
lauf und Nachweisen journalistischer  
Praxis bitte an:  
**Marion.Fiedler@fes.de.**

## Einblicke in die Europa-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel

### Inhalt

Die Seminargruppe dringt in der EU-Hauptstadt tief in den EU-Dschungel vor – der gar nicht so unübersichtlich ist, wie viele meinen. Aus journalistischer, fragender Perspektive lernen die Teilnehmenden die EU in ihren unterschiedlichsten Facetten kennen: Institutionen wie das Parlament, das im Mittelpunkt der Woche steht, mit Abgeordneten, ihren Mitarbeiter\_innen und Pressereferent\_innen, die zum Gespräch zur Verfügung stehen. Es gibt wissenschaftliche Vorträge zur EU-Berichterstattung, insbesondere auch in Deutschland; Einblicke in das politische System der Gemeinschaft; Ausblicke auf Themen, über die man schreiben kann. Und Seminarteile, die sich neuen Artikelansätzen und vor allem auch Recherchequellen widmen. Dazu kommen: Besuche in einer europäischen Redaktion, Gespräche mit Korrespondent\_innen, Einblicke in die Arbeit einer EU-Vertretung eines deutschen Bundeslandes und ein Gastspiel in der EU-Greenpeace-Zentrale.

### Methoden

- Impulsvorträge und Gruppendiskussionen
- Ideenblitze und Brainstormings
- Exkursionen, Führungen und Praxisgespräche
- Impulsreferate
- Arbeitspapiere und Seminarreader

### Kompetenzgewinn

- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über die historischen Daten und Ereignisse des europäischen Einigungsprozesses.
- Sie erhalten neues Wissen zum politischen System der EU und über das Europäische Parlament.
- Sie bekommen Einblicke in Theorie und Praxis der Europa-Recherche und EU-Berichterstattung.
- Sie können an den Debatten über Demokratie und Öffentlichkeit in Europa kompetent teilnehmen.

Seminarleiter

**Thomas G. Becker**

Journalist, EU-Experte,  
Jurist, Essen





Channel	Program	Start Time	End Time	Duration	Category
1	NEWS	19:00:00	19:30:00	00:30:00	News
2	SPORTS	19:30:00	20:00:00	00:30:00	Sports
3	NEWS	20:00:00	20:30:00	00:30:00	News
4	NEWS	20:30:00	21:00:00	00:30:00	News
5	NEWS	21:00:00	21:30:00	00:30:00	News
6	NEWS	21:30:00	22:00:00	00:30:00	News
7	NEWS	22:00:00	22:30:00	00:30:00	News
8	NEWS	22:30:00	23:00:00	00:30:00	News
9	NEWS	23:00:00	23:30:00	00:30:00	News
10	NEWS	23:30:00	00:00:00	00:30:00	News



## **SpezialModul Medienpolitischer Diskurs**



Im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen steht die kritische Betrachtung medienpolitischer Entwicklungen in Deutschland sowie die Diskussion der damit verbundenen Veränderungen der journalistischen Berufsrolle.



## Expert\_innen-Gespräch zur medienpolitischen Lage in Deutschland

### Inhalt

Das Internet verändert weltweit die Produktion, die Verteilung sowie den Konsum von Medien. Verleger wie Sendeanstalten suchen in diesen Veränderungsprozessen der fallenden Renditen und Einnahmen ihren Weg – die Qualität der Berichterstattung ist in Gefahr, denn überall wird gespart, besonders am einzelnen Reporter! Haltung ist von jedem Journalisten gefragt, will er sich nicht vom Arbeitsdruck in den Redaktionen oder vom geringen Zeilengeld erpressen lassen. In diesen Problemlagen ist für den einzelnen Journalisten neben seiner exzellenten handwerklichen Kompetenz sein politisches Orientierungsvermögen von herausragender Bedeutung.

Sonntag bis Montag

**29.01.2017 bis 30.01.2017**

**Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn**

**Fester Teilnehmenden-Kreis**

Trainer\_innen der FES-JournalistenAkademie



Auf dieser Konferenz analysieren die Trainer\_innen der FES-Journalisten-Akademie die aktuellen Rahmenbedingungen und Herausforderungen des journalistischen Berufs. Das Jahresprogramm der JournalistenAkademie wird an den Ergebnissen der Konferenz ausgerichtet.

### Methoden

- Expert\_innen-Vortrag
- Gruppendiskussion
- Workshops zu ausgewählten Einzelthemen
- Arbeitspapiere

### Kompetenzgewinn

Die Teilnehmenden vertiefen ihre Kenntnisse über die aktuellen Rahmenbedingungen der Medienpolitik und die daraus resultierenden Anforderungen an den journalistischen Beruf.

Konferenzleitung  
**Carla Schulte-Breidenbach**  
Leiterin  
FES-JournalistenAkademie,  
Bonn



**Neu!**

## **WEBINARE** zu journalistischen Brennpunkt-Themen

Nicht nur Journalismus, auch das Jahresprogramm einer JournalistenAkademie lebt von Aktualität. Beispielsweise war nach dem vermeintlichen Terroranschlag in München das Bedürfnis vieler Journalist\_innen groß, darüber zu diskutieren, wie man einerseits eine schnelle Online-Berichterstattung leistet, aber gleichzeitig einen guten Faktencheck realisiert, um eine ohnehin angespannte Lage nicht noch zu verschärfen. Die FES-JournalistenAkademie realisierte damals in kürzester Zeit ein Webinar zum Thema und bot 30 Journalist\_innen die Plattform für Austausch und Information. Dieses Angebot der schnellen Organisation einer Internetplattform für Diskussion, Information und Vernetzung wollen wir in 2017 fortsetzen.

**Die kurzfristig anberaumten Themen und Termine finden Sie auf unserer Website: [www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)**

Die Diskussionsleitung übernimmt Bernd Oswald, Online-Journalist und Trainer für digitalen Journalismus aus München; kurzfristig eingeladene Expert\_innen geben Input zum Thema.

Seminarleiter

**Bernd Oswald**

Online-Journalist, Trainer,  
München



## SpezialModul Nachwuchsjournalismus



Diese Veranstaltungen richten sich besonders an junge Medienschaffende. Die Teilnahme von Späteinsteiger\_innen in den Journalismus oder älteren Kolleg\_innen ist dabei nicht grundsätzlich ausgeschlossen!





## Medien-SommerAkademie 2017

### Format

Die zweitägige Medien-SommerAkademie 2017 bietet Nachwuchs-Journalist\_innen Gelegenheit

- zur fachlichen Diskussion medienpolitischer Themen
- zur handwerklichen Qualifizierung in Praxis-Workshops
- zum Networking mit anderen Nachwuchs-Journalist\_innen sowie Akteuren aus Medien und Politik

Die entstandenen Kurzfilme zu bisher durchgeführten Medien-SommerAkademien vermitteln einen lebendigen Eindruck der diskutierten Themen, der kontroversen Debatten sowie der schönen Sommerstimmung – zu sehen auf unserer [Website www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie) unter Veranstaltungsfilme.

2017 wollen wir diesen Medienevent fortsetzen und unter einem aktuellen Schwerpunktthema Begegnungen sowie das kritische Gespräch zwischen Nachwuchs-Journalist\_innen, journalistischen Profis und Politiker\_innen initiieren.

### WICHTIG!

Die Veranstaltung wird wieder fotografisch und filmisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären bei der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES das vor, während und nach der Veranstaltung entstehende Foto- und Videomaterial für Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Internet sowie auf Printerzeugnissen nutzt.

Freitag bis Samstag

**11.08.2017 bis 12.08.2017 in Berlin**

**Programm ab Mitte Juli unter: [www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)**

Teilnahmepauschale 90,00 € inkl. Übernachtung und Vollpension



## Kooperationsveranstaltungen mit Partnern

Die FES-JournalistenAkademie ist seit vielen Jahren Kooperationspartner der Jugendpresse Deutschland sowie der Jungen Presse NW.

Bei der Durchführung von Großveranstaltungen für junge Medienschaffende hilft die FES-JournalistenAkademie durch kollegiale Beratung und fachlicher Expertise bei der Themenwahl und der Programmgestaltung.

Diese Events werden von unseren Informationsständen begleitet, die einen aktuellen Überblick über die Aktivitäten der Friedrich-Ebert-Stiftung sowie das Programm der JournalistenAkademie bieten. Für Fragen ist stets ein Ansprechpartner vor Ort!

Die Veranstaltungstermine 2017 werden auf unserer Website veröffentlicht:

[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)



## Journalistische Nachwuchsförderung für Stipendiat\_innen

Für **journalistisch vorgebildete** Stipendiatinnen und Stipendiaten der FES bieten die JournalistenAkademie und die Abteilung Studienförderung seit 2009 Möglichkeiten, die Aktivitäten der JournalistenAkademie zu nutzen. Die JournalistenAkademie stellt für Stipendiatinnen und Stipendiaten – auch bis zu einem Jahr nach ihrer Förderung – pro Veranstaltung zwei Plätze zum halben Teilnahmebeitrag zur Verfügung. Von diesem halbierten Teilnahmebeitrag übernimmt die Abteilung Studienförderung nach Vorlage des Teilnahmezertifikates bis zu 100,00 €.

### Anmeldung

Interessierte Stipendiat\_innen müssen sich bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bei der JournalistenAkademie anmelden. Der Anmeldung müssen ein kurzes Motivationsschreiben mit Berücksichtigung der unten genannten Auswahlkriterien und der Lebenslauf beigelegt werden. Aus diesen Bewerbungen trifft die Abteilung Studienförderung eine Auswahl. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden über Zu- oder Absage informiert.

### Auswahlkriterien

- Aus welchen Gründen wollen Sie an diesem Seminar teilnehmen?
- Inwiefern streben Sie einen journalistischen Beruf an?
- Welche journalistischen Erfahrungen bringen Sie mit?

## Zahlungsbedingungen und Teilnahmezertifikat

Die reduzierte Teilnahmegebühr ist durch den Stipendiaten bei der Journalisten-Akademie zu entrichten. Nach Vorlage des Teilnahmezertifikats erstattet die Abteilung Studienförderung die Gebühr bis zu einem Höchstbetrag von 100,00 €. Die mögliche Differenz zum Teilnahmebeitrag sowie Fahrtkosten etc. werden nicht erstattet.

**Beispiel:** Das Seminar „Videojournalismus“ hat eine Teilnahmezuschale von 450,00 €; nach Bewerbung und Zusage durch die JournalistenAkademie bezahlt der Stipendiat 225,00 € an diese; nach Erhalt des Teilnahmezertifikates am Ende des Seminars legt er dieses der Abteilung Studienförderung vor und erhält bis zu 100,00 € erstattet.

## Stornierungen/Absagen

Wenn Stipendiat\_innen vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ihre Teilnahme absagen, so wird der reduzierte Teilnahmebeitrag fällig, es sei denn, der Platz kann mit einem anderen Teilnehmenden belegt werden.

## Rückfragen an Iva Figenwald (Studienförderung) unter 0228 883 7912

## Stipendium

Die Friedrich-Ebert-Stiftung vergibt über ihre Abteilung Studienförderung Stipendien an ausgewählte Studierende aller Fachrichtungen. Informationen dazu finden Sie unter: [http://www.fes.de/sets/s\\_stuf.htm](http://www.fes.de/sets/s_stuf.htm)

# Kalendarischer Überblick der Aktivitäten 2017

## JANUAR 2017

<b>23.01. – 27.01.</b>	<b>Zwischen Marketing und Journalismus: Videoproduktionen fürs Internet</b> BasisModul: Digitaler Journalismus Akademie für Publizistik, Hamburg	32
<b>29.01. – 30.01.</b> <b>Fester Teilnehmenden- Kreis</b>	<b>Expert_innengespräch zur medienpolitischen Lage in Deutschland</b> BasisModul: Medienpolitischer Diskurs Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn	72

## FEBRUAR 2017

<b>13.02. – 14.02.</b>	<b>Ich will gehört werden! Stimmcoaching für Journalist_innen</b> Basis-Modul: Journalistische Zusatzqualifikationen Gustav-Stresemann-Institut, Bonn	44
<b>16.02. – 17.02.</b>	<b>Wer fragt, der führt: Das politische Interview</b> Basis-Modul: Politikberichterstattung Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-Leber-Forum, Hamburg	58
<b>17.02.</b>	<b>NEU! Das ganze Meinungsspektrum auf einen Blick: „Pro &amp; Contra“ als journalistische Form</b> BasisModul: Journalistische Kernkompetenzen Gustav-Stresemann-Institut, Bonn	10
<b>20.02.–22.02.</b>	<b>Alles ist Story: Warum eine Reportage eigentlich ein Film ist und wie wir das nutzen können</b> Basis-Modul: Journalistische Kernkompetenzen Akademie für Publizistik, Hamburg	12



## MÄRZ 2017

13.03.	<b>WEBINAR</b>	<b>Social Media:</b>	
14.03.		<b>Interaktives Impuls-Webinar für Neugierige</b>	
15.03.		BasisModul: Digitaler Journalismus	34
20.03.			
21.03.			
23.03.		<b>Informieren oder abservieren? Wie Pressesprecher_innen und Journalist_innen miteinander agieren</b>	
		Basis-Modul: Journalistische Zusatzqualifikationen Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin	46
27.03.	<b>WEBINAR</b>	<b>Innovative Tools und Apps für Journalist_innen</b>	
28.03.		BasisModul: Digitaler Journalismus	
29.03.			36
30.03.			

## MAI 2017

04.05. – 05.05.		<b>Wer fragt, der führt: Das politische Interview</b>	
		Basis-Modul: Politikberichterstattung Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin	58
15.05. – 16.05.		<b>Basic Instinct: Kompaktseminar Recherche – Grundkurs</b>	
		Basis-Modul: Journalistische Kernkompetenzen Gustav-Stresemann-Institut, Bonn	14
17.05. – 19.05.		<b>Berichten, beschreiben, bewerten: Die journalistischen Darstellungsformen – Grundkurs</b>	
		Basis-Modul: Journalistische Kernkompetenzen Akademie Frankenwarte, Würzburg	16

## JUNI 2017

19.06.	<b>WEBINAR</b>	<b>Multimediales Storytelling</b>	
20.06.		<b>in neuen Onlineformaten</b>	
21.06.		BasisModul: Digitaler Journalismus	38
22.06.			
26.06. – 27.06.		<b>Selfpublishing und E-Book: Mein Verlag, das bin ich selbst!</b>	
		Basis-Modul: Journalistische Zusatzqualifikationen Akademie Frankenwarte, Würzburg	48

## JULI 2017

06.07. – 07.07.		<b>Rhetorik für Journalist_innen</b> Basis-Modul: Journalistische Kernkompetenzen Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin	18
24.07. – 25.07.	<b>NEU!</b>	<b>Interview mit Rechtspopulist_innen? Analyse und Tipps!</b> BasisModul: Politikberichterstattung Akademie Frankenwarte, Würzburg	60
31.07. – 04.08.		<b>Dokumentarfilme drehen für Einsteiger_innen</b> Basis-Modul: Journalistische Kernkompetenzen Akademie für Publizistik, Hamburg	20

## AUGUST 2017

11.08. – 12.08.		<b>Medien-SommerAkademie 2017</b> SpezialModul: Nachwuchsjournalismus Berlin	76
28.08. – 01.09.	<b>NEU!</b>	<b>Kompaktkurs Videojournalismus</b> BasisModul: Journalistische Kernkompetenzen Akademie für Publizistik, Hamburg	22

## SEPTEMBER 2017

11.09. – 12.09.		<b>Ideen aus dem Mülleimer: Nachhaltigkeitsthemen im Journalismus</b> Basis-Modul: Politikberichterstattung Akademie Frankenwarte, Würzburg	62
26.09.	<b>NEU!</b>	<b>Selbstmarketing für Journalist_innen</b> BasisModul: Journalistische Zusatzqualifikationen Gustav-Stresemann-Institut, Bonn	50
28.09.		<b>Besser Schreiben! – Aufbaukurs</b> Basis-Modul: Journalistische Kernkompetenzen Gustav-Stresemann-Institut, Bonn	24

## OKTOBER 2017

04.10. – 05.10.	<b>NEU!</b>	<b>Die Sprache der Wirtschaft</b> BasisModul: Journalistische Zusatzqualifikationen Akademie Frankenwarte, Würzburg	52
09.10. 16.10. 23.10. 30.10.	<b>WEBINAR</b>	<b>Einführung in den Datenjournalismus</b> BasisModul: Digitaler Journalismus	40
12.10.	<b>NEU!</b>	<b>Mut zur Haltung: Wie Meinung im Journalismus hilft</b> BasisModul: Politikberichterstattung Gustav-Stresemann-Institut, Bonn	64

## NOVEMBER 2017

09.11. – 10.11.		<b>Wer fragt, der führt: Das politische Interview</b> BasisModul: Politikberichterstattung Friedrich-Ebert-Stiftung, BayernForum, München	58
13.11. – 14.11.	<b>NEU!</b>	<b>Exposé schreiben</b> BasisModul: Journalistische Zusatzqualifikationen Akademie Frankenwarte, Würzburg	54
13.11. – 15.11.		<b>Von Profis lernen: Praxisseminar Recherche – Aufbaukurs</b> BasisModul: Journalistische Kernkompetenzen Gustav-Stresemann-Institut, Bonn	26
27.11. 04.12. 11.12. 18.12.	<b>WEBINAR</b>	<b>Auf den Anfang kommt es an: Titel – Teaser – Textesteinstieg</b> BasisModul: Journalistische Kernkompetenzen	28

## TERMINE AUF ANFRAGE

<b>Findet aufgrund der Bundestagswahl nicht statt</b>		<b>Blick hinter die Kulissen der Politik: 14. Hospitanzprogramm der JournalistenAkademie im Deutschen Bundestag</b> SpezialModul: Hospitanzprogramme Berlin	
<b>Termin auf Anfrage</b>		<b>Einblicke in die Europa-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar „Europa besser verstehen“ in Bonn</b> SpezialModul: Hospitanzprogramme Termin auf Anfrage Brüssel und Bonn	68
<b>Termine auf Anfrage</b>	<b>NEU!</b>	<b>WEBINARE zu journalistischen Brennpunkt-Themen</b> BasisModul: Medienpolitischer Diskurs	74

## Das Team der JournalistenAkademie



### **Carla Schulte-Breidenbach**

Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Erwachsenenbildung in Bonn. Mehrjährige praktische Zusatzausbildungen im Bereich Kommunikation und TV-Moderation ergänzen das Studium; Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung. Seit 1987 Tätigkeit für die Friedrich-Ebert-Stiftung im Bereich der Politischen Akademie zu den Themenschwerpunkten „Politik, Medien und Kommunikation“. Carla Schulte-Breidenbach ist Buchautorin und Publizistin in Fachzeitschriften sowie Mentorin im Programm der FES-Studienförderung.



### **Marion Fiedler**

Ausbildung zur Justizangestellten und EDV-Bürofachfrau. Seit 1990 Tätigkeit für die Friedrich-Ebert-Stiftung in der Politischen Akademie in Gewerkschaftsprojekten und im Bereich der Veranstaltungsorganisation. Seit Gründung der JournalistenAkademie im Jahr 2000 gehört sie zum Team und ist zuständig für die Veranstaltungsorganisation, die Finanzverwaltung und den Facebook-Auftritt der Journalisten-Akademie.

## Unsere Trainer\_innen

### Thomas G. Becker

Studium der Rechtswissenschaften; anschließend Tätigkeit bei der Essener Kanzlei Heinemann & Partner sowie der KirchMedia; Volontariat zum TV- und Hörfunkjournalisten bei der probono Fernsehproduktion, einem Unternehmen von Prof. Alfred Bioleks pro GmbH und Friedrich Küppersbusch. Derzeitige Tätigkeit als Rechtsanwalt, Journalist und Referent; zu seinen ständigen Auftraggebern gehören die Sendungen „plusminus“, ARD „Ratgeber Recht“, WDR „markt“ sowie die Sendungen des ARD-Studios Brüssel.



### Reinhold Böhmer

Reportagen, Porträts, Journalistenpreise – mit diesem journalistischen Gepäck leitete Reinhold Böhmer bis vor Kurzem das Ressort „Unternehmen & Märkte“ mit Schwerpunkt Industrie bei der Wirtschaftswoche. Daneben pflegt der gelernte Volkswirt und Absolvent der Kölner Journalistenschule die Liebe zur Satire jeglicher Couleur. Lieblingsprüche? Der erste von Karl Kraus: „Es genügt nicht, keine Gedanken zu haben, man muss auch unfähig sein, sie auszudrücken.“ Der zweite von Georg Christoph Lichtenberg: „Mit größerer Majestät hat noch nie ein Verstand stillgestanden.“



### Katharina Brunner

Sie studierte Volkswirtschaftslehre in Regensburg und ist heute Journalistin in der Entwicklungsredaktion der Süddeutschen Zeitung. Sie beschäftigt sich mit digitalem Journalismus, insbesondere der technischen Umsetzung. Sie bloggt und ist bei Twitter als @cutterkom unterwegs.



### Casy M. Dinsing

Journalistin, psychologische Beraterin und ausgebildeter Coach. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind Medientrainings sowie das Leadership-Coaching für Führungspersönlichkeiten.





### **Ulf Eberle**

Er betreibt in Düsseldorf mit seiner Geschäftspartnerin Katharina Gugel die Gugel & Eberle Film- und Fernsehproduktion. Gemeinsam oder jeder für sich machen sie Reportagen und Dokumentationen über das Leben und seine Geschichten: Glückssuche, Neuanfänge, Lebenssprünge, gesellschaftliche Entwicklungen, ihre Auswüchse und Abgründe. Ulf Eberle macht seit vielen Jahren Reportagen und Dokumentationen und gibt sein Wissen gerne in Seminaren weiter. Von der richtig dosierten Drehvorbereitung über Dramaturgie- und Fragetechnik bis zum sorgfältigen Texten.



### **Volker Engels**

Studium der Sozialarbeit in Dortmund und Berlin (Dipl.) und der Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin (MA). Seit vielen Jahren Tätigkeit als Journalist für Zeitschriften und Zeitungen in Berlin sowie als Kommunikations-Trainer. Co-Autor des Buchs „Die Lobby regiert das Land“. [www.medienbuero-mitte.de](http://www.medienbuero-mitte.de)



### **Ingolf Gritschneider**

Seit 20 Jahren freier Fernsehautor für die ARD, war auch für die Süddeutsche Zeitung, Die Zeit, Die Welt und den Kölner Stadt-Anzeiger tätig. Seine Reportagen, Dokumentationen, Features und Portraits wurden gezeigt in den WDR-Reihen „Reporter“, „Gesucht wird ...“, „Menschen hautnah“ und „die story“. Seine investigative Arbeit führte zu Beiträgen in „Monitor“, „plusminus“ und „markt“. Er wurde für seine journalistische Arbeit 1996 ausgezeichnet mit dem Deutschen Wirtschaftsfilmpreis, 2005 mit dem „Leuchtturm“ für „die story: Milliarden Monopoly“, 2007 mit dem Willy-Bleicher-Preis sowie dem Otto-Brenner-Preis für das ARD-Feature „Profit um jeden Preis“. Er erhielt den deutschen Fernsehpreis 2011 für „die story: Adel vernichtet – Der bemerkenswerte Niedergang des Bankhauses Oppenheim“.

### **Hans Hausmann**

Er ist seit 30 Jahren Kameramann und Filmemacher. Schwerpunkte sind Dokumentarfilme, Dokumentationen, Reportagen und Naturfilme. Als Kameramann drehte er Spiel- und Werbefilme. Seit 2001 unterrichtet er an verschiedenen Hochschulen, seit 2009 an der FH Kiel, an der Grimme-Akademie und an der FH HMKW in Köln.



### **Heike Janßen**

Sie ist seit 1998 Redakteurin bei ARD-aktuell (Tagesschau, Tagesthemmen, Nachtmagazin, Tagesschau24, tagesschau.de). Seit 1990 arbeitet sie nebenbei als freie Journalistin für Print, Online und Radio. Sie ist außerdem seit 2012 zertifizierte Trainerin für Journalisten in Afrika und Osteuropa (Deutsche Welle). Seit 2010 gibt sie Lehrveranstaltungen zum Thema Storytelling für NGOs im Bereich Nachhaltigkeit und Entwicklungshilfe. Heike Janßen ist Vorstand für Aus- und Weiterbildung des Netzwerk Weitblick e.V.



### **Philipp Kohlhöfer**

Autor bei GEO und dort zuständig für Abenteuer: Höhlenklettern, Schmuggel, Dschungelspaziergänge, Drogen, Viren. Manchmal auch zu nah dran und daher im Moment in erster Linie als Autor für Imagefilme für Firmen tätig. Abgesehen von GEO: Zusammenarbeit mit Vice, Cinecentrum, NDR, SZ-Magazin, Terra Mater. Zudem: Konzepter, Kommunikationsberater. Ehemals Chefredakteur eines eigenen, von ihm entwickelten und an den Kiosk gebrachten Magazins. Kurzzeit-Karriere als Moderator bei zdf\_neo. Mehrere Magazin-Relaunches betreut, diverse Journalistenpreise gewonnen, zwei Buchveröffentlichungen.



### **Dr. Daniela Kraus**

Geschäftsführerin des Forum Journalismus und Medien Wien, das Weiterbildung für Journalismus und Medien konzipiert und anbietet; davor geschäftsführende Gesellschafterin von „Medienhaus Wien“; Lehraufträge an mehreren Universitäten und Bildungseinrichtungen; zahlreiche Publikationen, unter anderem Mitherausgeberin der Serie „Der Journalisten-Report“ zur Situation des Journalismus in Österreich.





### **Sascha Langenbach**

Er (Jahrgang 1967) ist Politikberater und Autor und arbeitet als Pressesprecher des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten in Berlin. Er verfügt über 20 Jahre Erfahrung als Reporter und Redakteur bei Tagesszeitungen. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Bildungs- und Sozialpolitik. Er arbeitet seit vielen Jahren für die JournalistenAkademie der FES und war in den vergangenen Jahren außerdem als Dozent für die FES in Russland und der Ukraine tätig.



### **Bernd Oswald**

Er ist freier Medienjournalist, Trainer und Trendscout für digitalen Journalismus. Er hat in den Neunzigern die Deutsche Journalistenschule absolviert und an der Universität München Journalistik und Politikwissenschaft studiert. Anschließend war er acht Jahre Nachrichtenredakteur bei sueddeutsche.de, zuletzt als Ressortleiter. 2009 hat er sich selbständig gemacht und befasst sich seitdem mit der Frage, wie die Digitalisierung das journalistische Berufsbild revolutioniert. Er interessiert sich für multimediale und interaktive Formen des Storytellings und verfolgt, was sich in der Datenjournalismus-Szene tut. Zu diesen Themen twittert er als [@berndoswald](https://twitter.com/berndoswald) und bloggt auf [www.journalisten-training.de](http://www.journalisten-training.de).



### **David Röhler**

Unternehmensberater mit Schwerpunkt Social Media in Journalismus, Bildung und Politik; Lehraufträge an Universitäten in Österreich und Deutschland, Mitbegründer und Geschäftsführer des Beratungsunternehmens PROJEKTkompetenz.eu, Salzburg. Mitglied von ikosom.de – Institut für Kommunikation in sozialen Medien, Berlin. Persönliches Weblog: <http://politik.netzkompetenz.at>.



### Ulrike Schnellbach

Journalistin, Trainerin und Dozentin. Studium der Politikwissenschaft, Linguistik und Psychologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung. Volontariat bei der Badischen Zeitung, anschließend Wirtschaftsredakteurin. 1997 Mitbegründerin der Zeitung zum Sonntag, Redakteurin für Politik und Lokales in Freiburg und Karlsruhe. Seit 2001 freie Journalistin mit den Themenschwerpunkten Sozialpolitik, Zuwanderung und Integration, Arbeit, Familienpolitik. Seit 1992 Trainerin in der journalistischen Aus- und Weiterbildung sowie für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, seit 2011 Lehrbeauftragte der Universität Freiburg. Schwerpunkte: Journalistisches Schreiben, Darstellungsformen, Schreiben über Rechtsextremismus, Pressearbeit, Medienpolitik.



### Frank Schnelle

Er (Jahrgang 1963), studierte Publizistik, Theaterwissenschaft und Germanistik in Berlin und arbeitete als freier Autor u.a. für taz, Frankfurter Rundschau, tip, epd Film und den WDR. Von 1997 bis 2010 war er in der ProSiebenSat.1-Gruppe als Spielfilmredakteur, Leiter der Spielfilm- und Serienredaktion und Programmplaner tätig. Seit 2010 produziert er Filme u.a. für die Friedrich-Ebert-Stiftung, IG Metall und ver.di, außerdem Musikvideos und Industriefilme. Er ist Autor und Herausgeber verschiedener Filmbücher und selfpublished E-Books, u.a. „Die 100 besten Filme aller Zeiten“. Er schreibt Filmkritiken für epd Film, FILMSTARTS.DE und Synchronbücher für N24. [www.schnelle-medienproduktion.de](http://www.schnelle-medienproduktion.de).



### Olaf Sundermeyer

Er (Jahrgang 1973) arbeitet vor allem für den Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) zu Themen der Inneren Sicherheit sowie politischem Extremismus- und Populismus. Er ist Co-Autor der ARD-Fernsehdocumentationen „Dunkles Deutschland – Die Front der Fremdenfeinde“ (2015) und „Die Stunde der Patrioten – Wutbürger greifen nach der Macht“ (2017) sowie Buchautor („Rechter Terror in Deutschland“, 2012, „In der NPD“, 2009 – C.H.Beck). Seit über einem Jahrzehnt führt er Interviews mit sämtlichen relevanten Akteuren der rechten Szene für Fernsehen, Hörfunk und Print. Den Aufstieg der rechtspopulistischen AfD hat er in Ost- und Westdeutschland beobachtet.



**Matthias Zuber**

Er ist TV-Autor, Regisseur, Kameramann, Cutter und Produzent. Er produziert Magazinformate und Dokumentarfilme für BR, NDR, DW TV, MDR, SFB/rbb, ARD, ZDF, 3sat, ORF, Schweizer Fernsehen und arte und ist Gründer des polyeides medienkontor. Er produzierte 2009 den Dokumentarfilm „Der Bergfürst“ von Philip Vogt (Eröffnungsfilm des Dokfests in München 2010, 2011 nominiert als bester deutscher Dokumentarfilm). Er ist Absolvent der Deutschen Journalistenschule, München.

## Teilnahmebedingungen

### Ihre Anmeldung

senden Sie uns bitte per E-Mail an [journalistenakademie@fes.de](mailto:journalistenakademie@fes.de) oder über unsere Webseite [www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie) mit den folgenden Angaben:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Berufsbezeichnung
- Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt; unmittelbar nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Zahlungsaufforderung.

### Besondere Bewerbungsverfahren

Hospitanzprogramme „Deutscher Bundestag“ und „Europäische Union“

Bewerber\_innen zu diesen Programmen sollen Interesse am politischen Journalismus haben und über erste journalistische Erfahrungen verfügen. Ihre Bewerbung mit

- einem begründenden Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweisen journalistischer Praxis

richten Sie bitte an [Marion.Fiedler@fes.de](mailto:Marion.Fiedler@fes.de). Die Auswahl der Teilnehmenden trifft die Leiterin der FES-JournalistenAkademie.

### Das Veranstaltungsprogramm

erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn. Es enthält Details zum Veranstaltungsablauf und Fahrthhinweise zum Veranstaltungsort. Die JournalistenAkademie behält sich Änderungen am Programm sowie am Veranstaltungsablauf abweichend vom Jahresprogramm vor; diese werden zeitgerecht auf der Website ausgewiesen bzw. Teilnehmenden automatisch mitgeteilt.

### Ihre Teilnahmepauschale

wird fällig mit Erhalt der Zahlungsaufforderung und muss spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unserem Konto eingegangen sein. Die Gebühr umfasst alle pädagogischen Leistungen, die Seminarunterlagen, die Benutzung der notwendigen Geräte sowie – falls angeboten – Unterbringung und/oder Verpflegung.

### Ihre Unterbringung

erfolgt in Akademien oder Vertragshotels in der Regel in Einzelzimmern. Sollten Sie keine Unterkunft oder Verpflegung benötigen, bitten wir um umgehende Mitteilung, um sonst anfallende Stornokosten zu vermeiden. Bei Verzicht auf Unterkunft oder Verpflegung reduziert sich die Teilnahme-pauschale nicht.

### Ihr Teilnahmezertifikat

erhalten Sie am Ende der Veranstaltung. Voraussetzung ist Ihre Teilnahme am gesamten Programm sowie der Eingang der Teilnahme-pauschale bei uns vor Beginn der Veranstaltung.

Ihr Gesamtzertifikat **BasisModule** erhalten Sie, wenn Sie fünf Veranstaltungen wie folgt belegt haben:

- zwei Veranstaltungen aus dem Modul **Kernkompetenzen**,
- eine Veranstaltung aus dem Modul **Medienpraxis**,
- eine Veranstaltung aus dem Modul **Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen**,
- ein Seminar aus dem Modul **Politikberichterstattung**.

### Ihre Stornierung

muss schriftlich erfolgen. Wenn Sie vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später stornieren, wird Ihnen die Teilnahme-pauschale nicht erstattet, es sei denn, der Platz kann mit einer Ersatzteilnehmer\_in besetzt werden.

### Stornierungen/Absagen durch FES-Stipendiat\_innen

Wenn Stipendiat\_innen vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ihre Teilnahme absagen, so wird die reduzierte Teilnahme-pauschale fällig, es sei denn, der Platz kann mit einer anderen Teilnehmer\_in belegt werden.

### Absage der Veranstaltung durch die JournalistenAkademie

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns eine Absage vor. Wir informieren Sie darüber zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Sollten wir Ihnen keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können, erstatten wir die Teilnahme-pauschale zurück. Ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht durch die Absage nicht.

### Ihre persönlichen Daten

werden von uns entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 vertraulich behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter\_in.

## Veranstaltungsorte

### **Friedrich-Ebert-Stiftung**

#### **Bonner Haus**

Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Telefon: 0228 883 - 0  
Internet: [www.fes.de](http://www.fes.de)

### **Friedrich-Ebert-Stiftung**

#### **Berliner Häuser**

Hiroshimastraße 17 und 28  
10785 Berlin  
Telefon: 030 26935-6  
Internet: [www.fes.de](http://www.fes.de)

### **Friedrich-Ebert-Stiftung**

#### **Regionalbüro Hamburg**

#### **Julius-Leber-Forum**

Rathausmarkt 5  
20095 Hamburg  
Telefon: 040 325874-0  
Telefax: 040 325874-30  
E-Mail: [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de)  
Internet: [www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de)

### **Friedrich-Ebert-Stiftung**

#### **BayernForum**

Elisenhof  
Prielmayerstraße 3  
80335 München  
Telefon: 089 515552-40  
E-Mail: [bayernforum@fes.de](mailto:bayernforum@fes.de)  
Internet: [www.bayernforum.de](http://www.bayernforum.de)

### **Akademie Frankenwarte**

Gesellschaft für Politische Bildung e.V.  
Leutfresserweg 81 - 83  
97082 Würzburg  
Telefon: 0931 80464-0  
Telefax: 0931 80464-44  
E-Mail: [info@frankenwarte.de](mailto:info@frankenwarte.de)  
Internet: [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de)

### **Gustav-Stresemann-Institut e.V.**

Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn  
Telefon: 0228 8107-0  
Telefax: 0228 8107-197  
E-Mail: [info@gsi-bonn.de](mailto:info@gsi-bonn.de)  
Internet: [www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)

### **Akademie für Publizistik**

Cremon 32  
20457 Hamburg  
Telefon: 040 414796 - 0  
Telefax: 040 414796 - 90  
E-Mail: [info@akademie-fuer-publizistik.de](mailto:info@akademie-fuer-publizistik.de)  
Internet: [www.akademie-fuer-publizistik.de](http://www.akademie-fuer-publizistik.de)

## Bildhinweise

- Titel: johannawittig/photocase.de  
 S. 5 + 84 Robert Tönshoff/fotostudiosuedstadt.de; Bernd Raschke/fes  
 S. 8 + 9: Katrin Heyer  
 S. 10: Katrin Heyer  
 S. 12: Onfokus/iStockphoto.com  
 S. 14: MPower./photocase.de  
 S. 16: Squaredpixels/iStockphoto.com  
 S. 18: hlehnerer/photocase.de  
 S. 20: Yuri\_Arcurs/ iStockphoto.com  
 S. 22: Mihajlo Maricic/iStockphoto.com  
 S. 24: denisismagilov/fotolia.com  
 S. 26: Yuri/iStockphoto.com  
 S. 28: Squaredpixels/fotolia.com  
 S. 30: rvlsoft/iStockphoto.com  
 S. 32: D.R./fotolia.com  
 S. 34: Squaredpixels/fotolia.com  
 S. 36: Squaredpixels/fotolia.com  
 S. 40: Squaredpixels/fotolia.com  
 S. 42: lightpoet/fotolia.com  
 S. 44: wellphoto/fotolia.com  
 S. 46: wellphoto/fotolia.com  
 S. 48 criene/photocase.de  
 S. 50: adam121/fotolia.com  
 S. 53: kasto/fotolia.com  
 S. 54: Rawpixel.com/fotolia.com  
 S. 56: Grecaud Paul/fotolia.com  
 S. 58: Mihajlo Maricic/iStockphoto.com  
 S. 60: BrianAJackson/iStockphoto.com  
 S. 61: Foto Olaf Sundermeyer: dpa Picture Alliance  
 S. 62: Pixavril/fotolia.com  
 S. 64: Drobot Dean/fotolia.com  
 S. 66: Europäische Union  
 S. 68: Europäische Union  
 S. 70: dpa Picture Alliance  
 S. 72: ollo/iStockphoto.com  
 S. 74: Squaredpixels/fotolia.com  
 S. 75: Antonioguilllem/fotolia.com  
 S. 76 Katrin Heyer  
 S. 77 Pavel Losevsky/fotolia.com  
 S. 78: mediaphotos/iStockphoto.com  
 Rückseite: Rawpixel Ltd/iStockphoto.com

**Friedrich-Ebert-Stiftung  
JournalistenAkademie**

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Telefax: 0228 / 883-9210

Internet: [www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)

**Carla Schulte-Breidenbach**

Telefon: 0228 883-7120

E-Mail: [carla.schulte-breidenbach@fes.de](mailto:carla.schulte-breidenbach@fes.de)

**Marion Fiedler**

Telefon: 0228 883-7124

E-Mail: [marion.fiedler@fes.de](mailto:marion.fiedler@fes.de)



[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)

